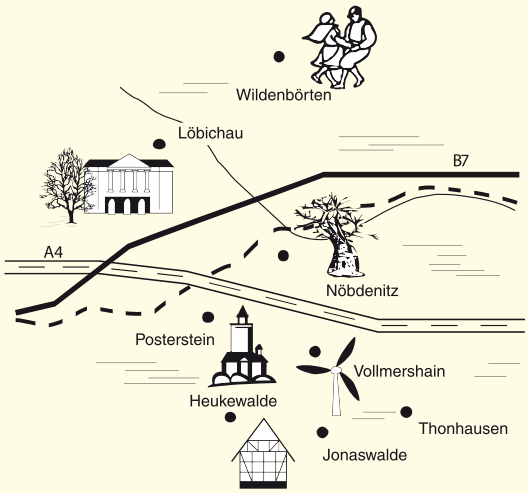
Amtsblatt

Kommunales Mitteilungsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft

Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde - Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen - Vollmershain - Wildenbörten



08. Ausgabe 7. Juni 2018 24. Jahrgang

Das nächste Amtsblatt erscheint am 05.07.2018. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 25.06.2018.**

Informationen

VG „Oberes Sprottental"
Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4

Rufnummern

Zentrale/Auskunft	034496 230-0
Vorsitzende	034496 230-26
Hauptamt (Personal/Soziales)	034496 230-12
Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.)	034496 230-27
Liegenschaften	034496 230-28
Bauamtsverwaltung	034496 230-24
Kämmerei	034496 230-17
Steuern/Mieten/Pachten	034496 230-16
Kasse	034496 230-15
Einwohnermeldeamt	034496 230-14
Ordnungsamt	034496 230-13
KOBB	034496 230-21
Fax	034496 23023

Öffnungszeiten VG „Oberes Sprottental"

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	nur nach Vereinbarung

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Herausgeber: VG „Oberes Sprottental"
Layout | Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Auflage: 1.940 Stück

Es kann in der VG „Oberes Sprottental" zum Bezugspreis von 24,- Euro jährlich, bei Einzelbezug von 2,- Euro bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"
„Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt"
z. H. Frau P. Scholz
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 230-13
E-Mail: info@vg-sprottental.de

Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 60041 – Fax: 034496 64506
E-Mail: sprottental@nico-partner.de

Amtlicher Teil

Hinweis: Die Veröffentlichung des Amtsblattes erfolgt auf www.vg-sprottental.de unter Verwaltung/Amtsblätter. Damit sind öffentl. Bekanntmachungen auch im Internet zugänglich.

VG „Oberes Sprottental"

Öffentliche Bekanntmachung von Fundsachen

Im Fundbüro der VG „Oberes Sprottental" liegt folgende Fundsache zur Abholung bereit:

1 Schlüssel
Fundort: Nöbdenitz

Der rechtmäßige Eigentümer erhält hiermit Gelegenheit, die Fundsachen im Ordnungsamt der VG „Oberes Sprottental" abzuholen.

Scholz, Ordnungsamt

Sommerzeit – Ferienzeit – Reisezeit

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig vor Reiseantritt Ihre Reisedokumente! Welches Dokument Sie für Ihre Reise benötigen, erfahren Sie unter www.auswaertiges-amt.de oder in Ihrem Reisebüro.

Für weitere Informationen siehe Amtsblatt Ausgabe 05/2018 (5. April 2018) oder wenden Sie sich an das Einwohnermeldemat der VG „Oberes Sprottental" unter Tel. 034492 230-14.

Einwohnermeldeamt

Gemeinde Heukewalde

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde hat in seiner 79. ordentlichen Sitzung am 8. Februar 2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 328–79/2018: Die Vergabe der Baumfällarbeiten im Zuge der Maßnahme Renaturierung Sprotte Heukewalde erfolgt auf der Grundlage einer beschränkten Ausschreibung an die Firma Grünland GmbH, Am Sachsenring 2 – 4, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf, mit einer Bruttosumme von 14.361,89 €, in Worten: vierzehntausenddreihunderteinundsechzig $^{89}/_{100}$ Euro.

Beschluss Nr. 329–79/2018: Die Sitzungsniederschrift zur 76. Ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 29. Mai 2017 wird bestätigt.

Beschluss Nr. 330–79/2018: Der Wahlvorstand zur Landratswahl am 15. April 2018 wird unter folgender Zusammensetzung berufen:

1. Wahlvorsteher	Herr Maik Piewak
2. stellv. Wahlvorsteher	Herr Erhard Rauschenbach

Der Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde hat in seiner 80. ordentlichen Sitzung am 22. März 2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 331–80/2018: Die Haushaltssatzung 2018 wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde öffentlich beraten und hiermit beschlossen.

Beschluss Nr. 332–80/2018: Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2017 – 2021 und das zu Grunde liegende Investitionsprogramm 2017 – 2021 lt. § 2 Abs. 2 Nr. 5 ThürGemHV und § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO wird beschlossen.

Beschluss Nr. 333–80/2018: Die Sitzungsniederschrift zur 78. ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2017 wird bestätigt.

Beschluss Nr. 334–80/2018: Dem Nachtrag zum Bauantrag der Agrargenossenschaft Thonhausen zur Rekonstruktion eines Jungrinderstalles am Rinderstall Heukewalde, innerhalb der Gemarkung der Gemeinde Heukewalde, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschluss Nr. 335–80/2018: Der dem Gemeinderat vorliegenden Entwurf eines Pachtvertrages zwischen der Gemeinde Heukewalde und dem Sportverein e. V. zur Nutzung der Räumlichkeiten Kegelbahn und Wäscherolle mit dem vorhandenen Inventar und seiner Räume wird bestätigt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den entsprechenden Pachtvertrag zu unterzeichnen. An der Beratung und Beschlussfassung haben gemäß § 38 ThürKO die Gemeinderäte L. Wolf, B. Brockhoff und A. Rabold nicht teilgenommen.

Gemeinde Jonaswalde

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Jonaswalde hat in seiner Sitzung am 15. Februar 2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 1/2018: Die Haushaltssatzung 2018 wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Jonaswalde öffentlich beraten und hiermit beschlossen.

Beschluss Nr. 2/2018: Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2017 – 2021 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2017 – 2021 lt. § 2 Abs. 2 Nr. 5 ThürGemHV und § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO wird beschlossen.

Beschluss Nr. 3/2018: Dem Bauantrag von Herrn René Leipnitz zur Errichtung eines Lagergebäudes auf dem Grundstück Gemarkung Nischwitz, Flur 1, Flurstück 8, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschluss Nr. 4/2018: Gemäß § 4 Abs. 2 Thüringer Kommunalwahlgesetz beruft der Gemeinderat für die Landratswahl und die Bürgermeisterwahl am 15. April 2018 Frau Sparschuh zur Wahlleiterin und Herrn Schmidt zum stellvertretenden Wahlleiter.

Beschluss Nr. 5/2018: Die Niederschrift der Sitzung vom 27. November 2017 wird bestätigt.

Amtliche Bekanntmachung

der Satzung zur dritten Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Jonaswalde

Die vom Gemeinderat am 8. Mai 2018 beschlossene Satzung zur dritten Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindetageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Jonaswalde wurde gemäß § 2 Abs. 5 ThürKAG der Rechtsaufsicht vorgelegt. Mit Schreiben vom 16. Mai 2018 des Kommunalamtes des Landratsamtes Altenburger Land wurde diese bestätigt und hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Satzung

zur dritten Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Jonaswalde vom 24. Mai 2018

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBI. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVBI. S. 91, 95); der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBI. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2017 (GVBI. S. 150), des § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBI. I S. 2022), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Oktober 2017 (BGBI. I S. 3618), der §§ 21 Abs. 1, 29 und 30 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetz – ThürKitaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBI. S. 276) hat der Gemeinderat der Gemeinde Jonaswalde in der Sitzung am 8. Mai 2018 die folgende Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Jonaswalde vom 24. März 2011 beschlossen:

§ 1 Änderung

Die Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Jonaswalde vom 24. März 2011 wird wie folgt geändert:

Nach § 4 Entstehen und Ende der Gebührenschuld, wird ein neuer Absatz 4a eingefügt:

§ 4a Elternbeitragsfreiheit

Für die Betreuung eines Kindes mit gewöhnlichem Aufenthalt in Thüringen wird im Zeitraum der letzten zwölf Monate vor dessen regulärem Schuleintritt (jeweils erster Schultag für alle nach § 18 Abs. 1 Thüringer Schulgesetz schulpflichtigen Kinder) kein Elternbeitrag erhoben. Für ein Kind mit gewöhnlichem Aufenthalt in Thüringen, ►

welches nach § 18 Abs. 3 des Thüringer Schulgesetzes von der Schulpflicht zurückgestellt wurde, verlängert sich die Elternbeitragsfreiheit bis zum Tag vor dessen ersten Schultag. Sof

ern die Betreuung in dem Monat, in dem die Elternbeitragsfreiheit beginnt, keinen vollen Monat mehr umfasst, wird ein Elternbeitrag nur bis zum Tag vor Beginn der jeweiligen Elternbeitragsfreiheit erhoben. Hierzu wird der jeweils zu zahlende Monatsbeitrag durch 30 Tage dividiert und mit der Anzahl der Tage im jeweiligen Monat vom 1. des Monats bis einschließlich des Tages vor Beginn der Elternbeitragsfreiheit multipliziert.

§ 7 Abs. 2 Höhe der Benutzungsgebühren

Tabelle 1: Staffelung für Kinder vom vollendeten 1. bis zum vollendeten 2. Lebensjahr

	über 5 h	bis 5 h
Kind aus Familie mit 1 betreuten Kind in der Einrichtung	135 €	101 €
Kind aus Familie mit 2 gleichzeitig betreuten Kindern in der Einrichtung	130 €	97 €
Kind aus Familie mit 3 gleichzeitig betreuten Kindern in der Einrichtung	124 €	93 €
Kind aus Familie mit 4 oder mehr gleichzeitig betreuten Kindern in der Einrichtung	119 €	89 €

Tabelle 2: Staffelung für Kinder vom vollendeten 2. bis zum vollendeten 3. Lebensjahr

	über 5 h	bis 5 h
Kind aus Familie mit 1 betreuten Kind in der Einrichtung	125 €	94 €
Kind aus Familie mit 2 gleichzeitig betreuten Kindern in der Einrichtung	122 €	92 €
Kind aus Familie mit 3 gleichzeitig betreuten Kindern in der Einrichtung	119 €	90 €
Kind aus Familie mit 4 oder mehr gleichzeitig betreuten Kindern in der Einrichtung	118 €	88 €

Tabelle 3: Staffelung für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Wirksamwerden der Elternbeitragsfreiheit

	über 5 h	bis 5 h
Kind aus Familie mit 1 betreuten Kind in der Einrichtung	120 €	90 €
Kind aus Familie mit 2 gleichzeitig betreuten Kindern in der Einrichtung	115 €	86 €
Kind aus Familie mit 3 gleichzeitig betreuten Kindern in der Einrichtung	112 €	84 €
Kind aus Familie mit 4 oder mehr gleichzeitig betreuten Kindern in der Einrichtung	106 €	79 €

Hinweis: Die Elternbeiträge sind auf volle Euro auf- oder abgerundet.

(3) Abweichend von Absatz 2 werden für Kinder, die die Einrichtung nur vorübergehend höchstens bis zu einem Monat besuchen (sog. Gastkinder), folgende Benutzungsgebühren erhoben:

- 8,00 Euro/Tag für Kinder vom vollendeten 1. bis zum vollendeten 2. Lebensjahr, höchstens jedoch 135,00 Euro / Monat,
- 7,00 Euro/Tag für Kinder vom vollendeten 2. bis zum vollendeten 3. Lebensjahr, höchstens jedoch 125,00 Euro / Monat,
- 6,00 Euro/Tag für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Wirksamwerden der Elternbeitragsfreiheit, höchstens jedoch 120,00 Euro/Monat.

§ 2 Änderung

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2018 in Kraft.

Jonaswalde, 24. Mai 2018

Vohs, Bürgermeister

Hinweis – ThürKO § 21 Abs. 4 Satz 1 – 3

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der im Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Vohs, Bürgermeister

Gemeinde Löbichau

Bekanntmachung

In der II. öffentlichen Sitzung am 21. März 2018 des Gemeinderates der Gemeinde Löbichau wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 5/II/2018: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 24. Januar 2018

Beschluss Nr. 6/II/2018: Beschluss zur Vergabe zum Umbau der WC-Anlage im Dachgeschoss der Kindertagesstätte „Frechdachs" in Großstechau

Beschluss Nr. 7/II/2018: Zustimmung zum Bauantrag zur Errichtung einer Produktion- und Lagerhalle mit Verbindungsbau

Beschluss Nr. 8/II/2018: Zustimmung zum Kaufvertragsentwurf Erwerb einer Teilfläche in Beerwalde

Beschluss Nr. 9/II/2018: Zustimmung zum Kaufvertragsentwurf Erwerb einer Teilfläche in Beerwalde

Grundstücksangebot Gemeinde Löbichau

Die Gemeinde Löbichau bietet ein erschlossenes Grundstück im Gewerbegebiet „An der Alten Straße" in Beerwalde zum Verkauf an:

Gewerbegebiet „An der Alten Straße" in Beerwalde

Ort: Gemarkung Beerwalde, Flur 1, Flurstück 56/24

Größe: 7.780 m² (ca. 5.952 m² im B-Planbereich gelegen)

Lage: Gewerbegebiet „An der Alten Straße" – Neue Straße; unmittelbar an der Autobahnauffahrt Ronneburg gelegen

Preis: nach Vereinbarung

Ihr Angebot richten Sie bitte an die Gemeinde Löbichau über die VG „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4 in 04626 Nöbdenitz. Weitere Informationen erhalten Sie direkt über die Gemeinde Löbichau unter Tel 034496 22230 oder über die VG „Oberes Sprottental" unter Tel. 034496 23028.

Gemeinde Nöbdenitz

Die Gemeinde Nöbdenitz als Eigentümerin verkauft in Nöbdenitz …

… folgende vermietete Eigentumswohnung:

3-R-Wohnung, Bahnhofstraße 24, DG, 47 m², Küche, Bad mit Dusche/WC, 1 Kellerraum

… folgendes Grundstück:

Gemarkung: Nöbdenitz, Lage Am Sportplatz (Turnplatz), Teilfläche ca. 500 m² aus dem Flurstück 100/17, Flur 3 – für das Grundstücke liegt eine positive Bauvoranfragen zur Bebaubarkeit vor

… folgende bebaute Grundstücke:

Flurstück 76, Flur 2, Gemarkung Nöbdenitz, Bahnhofstraße 7, Größe 770 m² – bebaut mit einem Wohnhaus mit drei Wohnungen (z. T. vermietet) sowie einem Nebengebäude

Flurstück 73, Flur 1, Gemarkung Lohma, Selkaer Straße 4, Größe 1.676 m² – bebaut mit einem Wohnhaus in Teileigentum mit zwei vermieteten Wohnungen sowie im EG eine ehemalige Seniorentagesstätte und verschiedenen Nebengebäuden

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeister der Gemeinde Nöbdenitz (Do., 17:00 – 18:00 Uhr) unter Tel. 034496 22564 oder bei der VG „Oberes Sprottental", Herrn Kießhauer, Tel. 034496 23028, sowie schriftlich an die Gemeinde Nöbdenitz über die VG „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4 in 04626 Nöbdenitz. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu veräußern.

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Nöbdenitz hat in seiner Sitzung am 20. Februar 2018 folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 1/2018: Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 27. November 2017.

Der Gemeinderat Nöbdenitz hat in seiner Sitzung am 12. März 2018 folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 2/2018: Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 20. Februar 2018.

Beschluss Nr. 3/2018: Nach vorangegangener Information der Einwohner durch die Einwohnerversammlung am 12. März 2018 wird die Eingliederung der Gemeinde Nöbdenitz in die Stadt Schmölln beschlossen. Kein Mitglied des Gemeinderats war aufgrund von persönlicher Beteiligung gemäß § 38 Abs. 1 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 4/2018: Dem Vertragsentwurf über die Eingliederung der Gemeinde Nöbdenitz in die Stadt Schmölln wird in vollem Wortlaut zugestimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vertragsunterzeichnung vorzunehmen. Kein Mitglied des Gemeinderats war aufgrund von persönlicher Beteiligung gemäß § 38 Abs. 1 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 5/2018: Der Bürgermeister wird beauftragt, alle erforderlichen Unterlagen zur Antragstellung beim Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales einzureichen.

Gemeinde Thonhausen

Bekanntmachung

In der Sitzung vom 15. Januar 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden.

Beschluss Nr. I/1/2018: Der vorliegenden Zweckvereinbarung über die Durchführung von Pflegeleistungen in der Zeit vom 1. Mai 2018 bis 30. Juni 2018 (9 Wochen) durch die Stadt Schmölln wird zugestimmt.

Beschluss Nr. I/2/2018: Die Niederschrift der Sitzung vom 27. November 2017 wird bestätigt.

Beschluss Nr. I/3/2018: Nicht öffentlicher Teil

In der Sitzung vom 26. März 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden.

Beschluss Nr. II/1/2018: Der Satzung zur ersten Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Thonhausen wird in vorliegender Form zugestimmt. Begründung: Der Landtag hat das Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetz (ThürKitaG), § 30 – Elternbeitragsfreiheit – vom 18. Dezember 2017, hinsichtlich eines beitragsfreien Kita-Jahres vor dem Schulbeginn beschlossen.

Beschluss Nr. II/2/2018: Dem Antrag zur Umbenennung der Straße in der Anlage wird zugestimmt. Die Straße erhält den neuen Straßennamen: „Veit-Dennert-Straße". Alle für die Beschilderung anfallenden Kosten hat der Antragsteller zu tragen.

Beschluss Nr. II/3/2018: Die Niederschrift der Sitzung vom 15. Januar 2018 wird bestätigt.

Amtliche Bekanntmachung

der Satzung zur ersten Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Thonhausen vom 18. April 2018

Die vom Gemeinderat am 26. März 2018 beschlossene Satzung zur ersten Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindetageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Thonhausen wurde gemäß § 2 Abs. 5 ThürKAG der Rechtsaufsicht vorgelegt. Mit Schreiben vom 10. April 2018 des Kommunalamtes des Landratsamtes Altenburger Land wurde diese bestätigt und hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Satzung

zur ersten Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Thonhausen vom 18. April 2018

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBI. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVBI. S. 91, 95); der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBI. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2017 (GVBI. S. 150), des § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBI. I S. 2022), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Oktober 2017 (BGBI. I S. 3618), der §§ 21 Abs. 1, 29 und 30 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetz - ThürKitaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBI. S. 276) hat der Gemeinderat der Gemeinde Thonhausen in der Sitzung am 26. März 2018 die folgende Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Thonhausen vom 5. November 2010 beschlossen:

§ 1 Änderung

Die Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Thonhausen vom 5. November 2010 wird wie folgt geändert:

Nach § 4 Entstehen und Ende der Gebührenschuld, wird ein neuer Absatz 4a eingefügt:

§ 4a Elternbeitragsfreiheit

Für die Betreuung eines Kindes mit gewöhnlichem Aufenthalt in Thüringen wird im Zeitraum der letzten zwölf Monate vor dessen regulärem Schuleintritt (jeweils erster Schultag für alle nach § 18 Abs. 1 Thüringer Schulgesetz schulpflichtigen Kinder) kein Elternbeitrag erhoben. Für ein Kind mit gewöhnlichem Aufenthalt in Thüringen, welches nach § 18 Abs. 3 des Thüringer Schulgesetzes von der Schulpflicht zurückgestellt wurde, verlängert sich die Elternbeitragsfreiheit bis zum Tag vor dessen ersten Schultag. Sofern die Betreuung in dem Monat, in dem die Elternbeitragsfreiheit beginnt, keinen vollen Monat mehr umfasst, wird ein Elternbeitrag nur bis zum Tag vor Beginn der jeweiligen Elternbeitragsfreiheit erhoben. Hierzu wird der jeweils zu zahlende Monatsbeitrag durch 30 Tage dividiert und mit der Anzahl der Tage im jeweiligen Monat vom 1. des Monats bis einschließlich des Tages vor Beginn der Elternbeitragsfreiheit multipliziert.

§ 7 Abs. 2 Höhe der Benutzungsgebühren

Tabelle 3: Staffelung für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Wirksamwerden der Elternbeitragsfreiheit

	über 5 h (100 %)	bis 5 h (70 %)
Kind aus Familie mit 1 Kind (100 %)	110 €	77 €
Kind(er) aus Familie mit 2 Kindern (95 %)	105 €	74 €
Kind(er) aus Familie mit 3 Kindern (90 %)	99 €	69 €
Kind(er) aus Familie mit 4 oder mehr Kindern (85 %)	94 €	66 €

Hinweis: Die Elternbeiträge sind auf volle Euro auf- oder abgerundet.

(3) Abweichend von Absatz 2 werden für Kinder, die die Einrichtung nur vorübergehend höchstens bis zu einem Monat besuchen (sog. Gastkinder), folgende Benutzungsgebühren erhoben:

- 6,19 Euro/Tag für Kinder vom vollendeten 1. bis zum 2. Lebensjahr, höchstens jedoch 130,00 Euro / Monat,
- 5,71 Euro/Tag für Kinder vom vollendeten 2. bis zum 3. Lebensjahr, höchstens jedoch 120,00 Euro / Monat,
- 5,24 Euro/Tag für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Wirksamwerden der Elternbeitragsfreiheit, höchstens jedoch 110,00 Euro/Monat.

§ 2 Änderung

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2018 in Kraft.

Thonhausen, 18. April 2018

Hupfer, Bürgermeister

THÜRINGEN GEMEINDE THONHAUSEN

Hinweis – ThürKO § 21 Abs. 4 Satz 1 – 3

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der im Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hupfer, Bürgermeister

THÜRINGEN 1 GEMEINDE THONHAUSEN

Gemeinde Vollmershain

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Vollmershain hat in der Sitzung am 28. Februar 2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. II/1/2018: Die Haushaltssatzung 2018 wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Vollmershain öffentlich beraten und beschlossen.

Beschluss Nr. II/2/2018: Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2017 – 2021 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2017 – 2021 gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 5 ThürGemHV und § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO wird beschlossen.

Beschluss Nr. II/3/2018: Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2017 – 2021 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2017 – 2021 gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 5 ThürGemHV und § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO wird beschlossen.

Beschluss Nr. II/4/2018: Die Niederschrift der Sitzung vom 17. Januar 2018 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Amtliche Bekanntmachung

der Satzung zur zweiten Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Vollmershain vom 24. Mai 2018

Die vom Gemeinderat am 2. Mai 2018 beschlossene Satzung zur zweiten Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindetageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Vollmershain wurde gemäß § 2 Abs. 5 ThürKAG der Rechtsaufsicht vorgelegt. Mit Schreiben vom 8. Mai 2018 des Kommunalamtes des Landratsamtes Altenburger Land wurde diese bestätigt und hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Satzung

zur zweiten Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Vollmershain vom 24. Mai 2018

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBI. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVBI. S. 91, 95); der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBI. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2017 (GVBI. S. 150), des § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBI. I S. 2022), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Oktober 2017 (BGBI. I S. 3618), der §§ 21 Abs. 1, 29 und 30 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetz – ThürKitaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBI. S. 276) hat der Gemeinderat der Gemeinde Thonhausen in der Sitzung am 2. Mai 2018 die folgende Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Vollmershain vom 4. November 2010 beschlossen:

§ 1 Änderung

Die Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Vollmershain vom 4. November 2010 wird wie folgt geändert:

Nach § 4 Entstehen und Ende der Gebührenschuld, wird ein neuer Absatz 4a eingefügt:

§ 4a Elternbeitragsfreiheit

Für die Betreuung eines Kindes mit gewöhnlichem Aufenthalt in Thüringen wird im Zeitraum der letzten zwölf Monate vor dessen regulärem Schuleintritt (jeweils erster Schultag für alle nach § 18 Abs. 1 Thüringer Schulgesetz schulpflichtigen Kinder) kein Elternbeitrag erhoben. Für ein Kind mit gewöhnlichem Aufenthalt in Thüringen, welches nach § 18 Abs. 3 des Thüringer Schulgesetzes von der Schulpflicht zurückgestellt wurde, verlängert sich die Elternbeitragsfreiheit bis zum Tag vor dessen ersten Schultag. Sofern die Betreuung in dem Monat, in dem die Elternbeitragsfreiheit beginnt, keinen vollen Monat mehr umfasst, wird ein Elternbeitrag nur bis zum Tag vor Beginn der jeweiligen Elternbeitragsfreiheit erhoben. Hierzu wird der jeweils zu zahlende Monatsbeitrag durch 30 Tage dividiert und mit der Anzahl der Tage im jeweiligen Monat vom 1. des Monats bis einschließlich des Tages vor Beginn der Elternbeitragsfreiheit multipliziert.

►

§ 7 Abs. 2 und 4 Höhe der Benutzungsgebühren

vollendetes 1. bis vollendetes 2. Lebensjahr

	über 5 h (100 %)	bis 5 h (75 %)
1. Kind einer Familie	130 €	98 €
2. Kind einer Familie	110 €	83 €
3. Kind und weitere einer Familie	100 €	75 €

vollendetes 2. Lebensjahr bis zum Wirksamwerden der Elternbeitragsfreiheit

	über 5 h (100 %)	bis 5 h (75 %)
1. Kind einer Familie	110 €	83 €
2. Kind einer Familie	95 €	71 €
3. Kind und weitere einer Familie	90 €	68 €

Hortkinder bleiben bei der Festlegung dieser Gebühren unberücksichtigt.

(4) Abweichend von Absatz 2 werden für Kinder, die die Einrichtung nur vorübergehend höchstens bis zu einem Monat besuchen (sog. Gastkinder), folgende Benutzungsgebühren für eine Betreuungszeit von 06:30 bis 16:30 Uhr erhoben:

a) 12,00 Euro/Tag für Kinder vom vollendeten 1. bis zum vollendeten 2. Lebensjahr, höchstens jedoch 130,00 Euro/Monat,

b) 10,00 Euro/Tag für Kinder vom vollendeten 2. Lebensjahr bis zum Wirksamwerden der Elternbeitragsfreiheit, höchstens jedoch 110,00 Euro/Monat.

§ 2 Änderung

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2018 in Kraft.

Vollmershain, 24. Mai 2018

Junghanns, Bürgermeister

Hinweis – ThürKO § 21 Abs. 4 Satz 1 – 3

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der im Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Junghanns, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

der Satzung zur dritten Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Vollmershain vom 24. Mai 2018

Die vom Gemeinderat am 2. Mai 2018 beschlossene Satzung zur dritten Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Vollmershain wurde gemäß § 2 Abs. 5 ThürKAG der Rechtsaufsicht vorgelegt. Mit Schreiben vom 16. Mai 2018 des Kommunalamtes des Landratsamtes Altenburger Land wurde diese bestätigt und hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Satzung

zur dritten Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Vollmershain vom 24. Mai 2018

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Vollmershain in seiner Sitzung am 2. Mai 2018 die folgende Änderung zur Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Hauptsatzung der Gemeinde Vollmershain vom 12. Dezember 2003 wird wie folgt geändert:

§ 8 Abs. 5 Entschädigungen wird wie folgt geändert:

(5) Die ehrenamtlichen Kommunalwahlbeamten erhalten nach Maßgabe der Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit die folgenden Aufwandsentschädigungen:

der ehrenamtliche Bürgermeister	490,80 €/Monat
der ehrenamtliche Beigeordnete	75,00 €/Monat

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 1. Juni 2018 in Kraft.

Vollmershain, 24. Mai 2018

Junghanns, Bürgermeister

Hinweis – ThürKO § 21 Abs. 4 Satz 1 – 3

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der im Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Junghanns, Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildenbörten hat in seiner Sitzung am 23. Januar 2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 1/I/2018: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 19. September 2018 – öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 1a/I/2018: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 19. September 2017 – nicht öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 2/I/2018: Bestätigung Niederschrift der Sitzung vom 13. Dezember 2017 – öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 3/I/2018: Beschluss Haushalt 2018

Beschluss Nr. 4/I/2018: Beschluss des Finanz- und Investitionsplanes 2017 – 2021

Beschluss Nr. 5/I/2018: Verschiebung Maßnahme

Beschluss Nr. 6/I/2018: Fortsetzung Gespräche hinsichtlich Gebietsreform

Beschluss Nr. 7/I/2018: Ablehnung Verlegung Kabeltrasse durch Ortslage Wildenbörten

Beschluss Nr. 8/I/2018: Berufung Wahlleiter

Beschluss Nr. 9/I/2018: Zustimmung 5. Änderung Entgeltordnung

Beschluss Nr. 10/I/2018: nicht öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 11/I/2018: nicht öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 12/I/2018: Zustimmung Baumfällantrag

Beschluss Nr. 13/I/2018: Bestätigung Niederschrift der Sitzung vom 10. Oktober 2017 – nicht öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 14/I/2018: nicht öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 15/I/2018: nicht öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 16/I/2018: nicht öffentlicher Teil

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildenbörten hat in seiner Sitzung am 13. März 2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 17/II/2018: Zustimmung Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkt

Beschluss Nr. 18/II/2018: Bestätigung Niederschrift der Sitzung vom 23. Januar 2018 – öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 18a/II/2018: Bestätigung Niederschrift der Sitzung vom 23. Januar 2018 – nicht öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 19/II/2018: Vertagung Entscheidung über Vertragsentwurf zur Eingliederung in die Stadt Schmölln

Beschluss Nr. 20/II/2018: Zustimmung Bauantrag

Beschluss Nr. 21/II/2018: nicht öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 22/II/2018: nicht öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 23/II/2018: nicht öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 24/II/2018: nicht öffentlicher Teil

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildenbörten hat in seiner Sitzung am 27. März 2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 25/III/2018: Zustimmung Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkt

Beschluss Nr. 26/III/2018: Bestätigung Niederschrift der Sitzung vom 13. März 2018 – öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 26a/III/2018: Bestätigung Niederschrift der Sitzung vom 13. März 2018 – nicht öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 27/III/2018: Zustimmung Eingliederung Gemeinde in Stadt Schmölln

Beschluss Nr. 28/III/2018: Zustimmung Vertragsentwurf über Eingliederung Gemeinde in Stadt Schmölln

Beschluss Nr. 29/III/2018: Beauftragung Bürgermeister zur Antragstellung beim Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales

Beschluss Nr. 30/III/2018: Zustimmung Änderung Haushalt 2018

Beschluss Nr. 31/III/2018: nicht öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 32/III/2018: nicht öffentlicher Teil

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Einladung zum „Langen Tag der Natur"

Am 8. und 9. Juni 2018 findet der achte thüringenweite „Lange Tag der Natur" statt. Unter dem Motto „28 Stunden NATUR PUR" laden wir Sie herzlichst zu einer Entdeckungsreise durch die Thüringer Landschaft ein.

Die NATURA 2000-Station „Osterland" möchte im Rahmen einer Führung durch die Schuttgruben Drosen auf die Vielfalt der heimischen Natur aufmerksam machen, sowie die kürzlich durchgeführten Naturschutzmaßnahmen im Gebiet erläutern.

Dazu laden wir alle Naturinteressierten **am Samstag, dem 9. Juni 2018, von 10:00 bis 12:00 Uhr,** herzlich ein.

Weitere Informationen:

thueringen.nabu.de/natur-und-landschaft/natur-erleben/langer-tag-der-natur/veranstaltungen/index.html

Treffpunkt:

Landschaftspflegeverband „Altenburger Land" e. V. – NATURA 2000-Station „Osterland"

„Tag der offenen Tür" der Wismut

in der Neuen Landschaft Ronneburg und im Standort Seelingstädt

30. Juni 2018 | 10:00 – 17:00 Uhr

Neue Landschaft Ronneburg

- Buntes Kinder- und Familienprogramm mit Bungee-Trampolin, Hüpfburg, Bergmanns-Spieleparcours, geführte Segway-Touren, Bastel- und Malstraße, Kinderschminken, Stelzenläufer u. v. m.
- 11:00 Uhr:
  Neu – Start frei für den 1. Ronneburger Kinderlauf durch die Neue Landschaft
  Anmeldung vor Ort ab 10:00 Uhr
- Busrundfahrten über das Sanierungsgebiet (Neue Landschaft, Miniaturpark Fördergerüste, Lichtenberg, Schmirchauer Höhe
  Dauer einer Rundfahrt ohne Ausstieg: ca. 45 Minuten
- 11:00 und 14:00 Uhr
  Busrundfahrt zum Thema: Wassermanagement/Flutung. Alles rund ums Bergbau-Wasser
- Führungen durch die Wasserbehandlungsanlage Ronneburg
- Hubschrauberrundflüge über das Sanierungsgebiet
  Kosten: 40,- Euro/Person
- Große Technikausstellung
- Festzelt mit Musik von den Breitentaler Musikanten und Chören der Region
- Klettern am Entdeckerturm
- Ganztägig geöffnet:
  Ausstellung Wismut*Objekt 90, Schaubergwerk Ronneburg und Denkmal Schacht 407 mit Technikpark
- ab 12:00 Uhr:
  der Bergbauverein Ronneburg lädt anlässlich seines 20-jährigen Bestehens zu einer kleinen Festveranstaltung auf das Gelände des Schaubergwerkes (Rosa-Luxemburg-Straße, Ronneburg)

Standort Seelingstädt

Der Standort Seelingstädt kann auch mit einem Pendelbus ab der Neuen Landschaft Ronneburg erreicht werden. Die Besucher erwarten:

- Busrundfahrten auf den industriellen Absetzanlagen (IAA) Culmitzsch und Trünzig
- Hubschrauberrundflüge über die IAA Culmitzsch und Trünzig
  Kosten: 40,- Euro/Person
- ab 10:00 Uhr / alle 30 Minuten:
  Führungen in der Wasserbehandlungsanlage Seelingstädt
- 11:00 Uhr:
  Wanderung über die IAA Trünzig, Start Buswendeschleife Friedmannsdorf, eigene Anreise

„Tag der offenen Tür"

an der Musikschule des Landkreises Altenburger Land

Der „Tag der offenen Tür" in der Musikschule des Landkreises Altenburger Land findet dieses Jahr **am 16. Juni 2018, von 10:00 bis 12:30 Uhr,** im Schulteil Altenburg und von 14:00 bis 17:30 Uhr im Schulteil Schmölln, statt.

Viele verschiedene Stationen mit interessanten und abwechslungsreichen Angeboten hält die Musikschule unter dem diesjährigen Thema „Wasser-Musik-Malerei" für Kinder und Jugendliche bereit. In Altenburg wird das Studio bildende Kunst vertreten sein und Malerei anbieten. Außerdem kann gebastelt werden. Darüber hinaus wird wieder das Wissen durch ein Quiz abgefragt, attraktive und schöne Preise werden verlost. Zum Mitmachen sind einige Stationen rund um das „Wasser" aufgebaut.

In beiden Schulteilen hält ein „Instrumentenflohmarkt" einige Überraschungen bereit; für eine kleine Spende kann man so manches Kuriosum entdecken und erwerben. Auch für das leibliche Wohl ist in beiden Schulteilen bestens gesorgt.

Musikinstrumente können in beiden Schulteilen währen den gesamten Öffnungszeiten unter fachkundiger pädagogischer Anleitung ausprobiert und getestet werden. Für Eltern und Kinder stehen natürlich die Schulleitung und die Fachlehrer zur Verfügung, beantworten Fragen und beraten auch gern zum Thema Musikunterricht.

Auch die Fördervereine geben Einblicke in ihre wichtige Arbeit. In Schmölln stellen sich außerdem alle Fachgruppen, die Musikalische Früherziehung und Ballettabteilung vor.

In beiden Schulteilen erhalten die Besucher in einem kurzen Abschlusskonzert einen Einblick in die vielfältige Arbeit der Musikschule. Von Groß bis Klein sind alle herzlich willkommen und das hat nicht nur für diesen Tag Gültigkeit.

Musikschule des Landkreises Altenburger Land

High School Aufenthalte im Schuljahr 2018/19

Bewerbungen noch möglich

Auch im kommenden Schuljahr werden sich wieder viele deutsche Schülerinnen und Schüler aufmachen, um in den USA, in Kanada, Neuseeland oder Australien mehrere Monate bei einer Gastfamilie zu leben und dort zur Schule zu gehen. Ein solcher Aufenthalt kann ein ganzes Schuljahr dauern, aber auch ein Halbjahr oder drei Monate.

Wer im Schuljahr 2018/2019 ins Ausland möchte, für den wird es höchste Zeit, sich zu bewerben. Die Bewerbungsfristen für Aufenthalte ab Sommer 2018 enden bald. Es besteht aber für alle Länder auch die Möglichkeit, sich

für einen Aufenthalt mit Start Januar 2019 (2. Halbjahr) bzw. für das Schuljahr 2019/2020 zu bewerben.

Unverbindliche Online-Bewerbung: www.treff-sprachreisen.de/bewerbung. Wer sich bis zum 31. Juni 2018 bewirbt, erhält noch den alten Preis (2018/2019)!

Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich kostenlos und unverbindlich bewerben und weitere interessante Informationen wie z. B. Schülerberichte lesen oder Fotos von Teilnehmern ansehen. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein persönliches Beratungsgespräch mit den Schülern und Eltern.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Feriensprachreisen für Schüler und Sprachreisen für Erwachsene erhalten Sie bei:

TREFF – Sprachreisen

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag und wünscht persönliches Wohlergehen.

Gemeinde Heukewalde		
Hannelore Ißbrücker	14.06.	85 Jahre
Gemeinde Jonaswalde und Ortsteile		
Irmgard Jakob	07.06.	70 Jahre
Gemeinde Löbichau und Ortsteile		
Karin Ettlich	06.06.	75 Jahre
Herbert Ganzenberg	19.06.	80 Jahre
Lothar Richter	20.06.	70 Jahre
Erika Schilbach	25.06.	90 Jahre
Heidemarie Lind	30.06.	75 Jahre
Gemeinde Nöbdenitz und Ortsteile		
Karin Köster	14.06.	75 Jahre
Gemeinde Thonhausen und Ortsteile		
Karl Grützke	17.06.	80 Jahre
Edith Wolf	27.06.	85 Jahre
Gemeinde Vollmershain		
Günter Bauch	11.06.	80 Jahre

Gemeinde Heukewalde

A-Capella-Konzert in der Kirche Heukewalde

Die Juppies sind eine junge Vocal Band aus Weimar mit einer Vorliebe für Jazz und Pop. Zum ersten Mal begegneten sie sich im Sommer 2013 bei einem Chor Projekt zum 20-jährigen Jubiläum der True Note Big Band unter der Leitung von Joseph „Jupp" Geyer an der Weimarer Musikschule. Einige weitere gemeinsame Konzerte weckten bei den sechs Sängerinnen und Sängern die Lust auf mehr und sie erweiterten ihr Repertoire um A-Capella-Arrangements bekannter Songs von Billy Joel und Leonhard Cohen. Im Dezember 2014 traten sie zum ersten Mal als „Die Juppies" auf und fanden dabei viel Zuspruch beim Publikum, was sie ermunterte, die Welt der modernen A-Capella-Musik weiter zu erkunden. Bei Konzerten in und um Weimar, auch andernorts, zumeist in Thüringen, so zum Beispiel im letzten Jahr in der Paitzdorfer Kirche, übertrugen die Juppies ihre Begeisterung für A-Capella-Musik auf ihr Publikum. Im Oktober 2017 führte sie eine erste kleine Tournee nach Südtirol.

Und nun haben sie sich für ein Konzert in der Heukewalder Kirche **am 17. Juni 2018, um 16:00 Uhr,** angesagt. Und weil das ein Sonntag ist, möchten wir Sie gerne schon um 15:00 Uhr zu Kaffee und Kuchen, ebenfalls in der Kirche, herzlich einladen!

Liebe Musik- und Konzertliebhaber in Heukewalde und der nahen und weiteren Umgebung! Lassen Sie sich von sechs Sängerinnen und Sängern mit ihren wunderschönen Stimmen ins Reich der Musik entführen und erleben Sie ein zauberhaftes A-Capella-Konzert in der Kirche zu Heukewalde. Wir freuen uns auf Sie und auf das Konzert!

Annerose Stötzel, GKR Heukewalde

Gelungenes Maibaumsetzen

Das diesjährige Maibaumsetzen, am 30. April 2018 in Heukewalde, war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung. Die Kameraden der Feuerwehr Heukewalde erwarteten ihre kleinen und großen Gäste mit einer tollen Hüpfburg, Speisen und Getränken. ►

Nach dem Schmücken des Maibaumes wurde dieser am angestammten Platz vor dem Gasthof aufgestellt. Mit guten Gesprächen am Lagerfeuer fand der Abend dann seinen Ausklang. In diesem Jahr gab es sogar wieder Knüppelteig für unsere Jüngsten und alle jung Gebliebenen.

Die Feuerwehr Heukewalde bedankt sich bei allen Helfern und natürlich beim Sponsor des Maibaumes, der Familie Rauschenbach, sowie bei der Firma Indu-Sol GmbH für die Unterstützung. Natürlich geht auch ein Dank an alle Kameraden der Feuerwehr Heukewalde für ihre Einsatzbereitschaft, nicht nur an diesem Tag.

Die Wehrleitung der Feuerwehr Heukewalde

Neues von der Feuerwehr

Viel Schrott für die Vereinskasse

Der Feuerwehrverein Heukewalde bedankt sich bei allen Einwohnern aus Heukewalde für die zahlreichen Schrottspenden zur diesjährigen Sammelaktion im März. Es freut uns sehr, dass unsere Mitbürger immer wieder so viel Schrott spenden. Das Geld aus dem Erlös kommt der Vereinskasse zugute. In diesem Jahr ist ein voller Container zusammen gekommen.

Oberbrandmeister Markus Piewak, Feuerwehrverein

Löschteich im Unterdorf gereinigt

Aufgrund dessen, dass die letzte Säuberung in 2016 war, haben sich die Kameraden der Feuerwehr Heukewalde dazu entschieden, dieses Jahr wieder eine Reinigung des Löschteiches im Unterdorf durchzuführen, denn momentan ist reichlich Wasser in der Sprotte und als Grundwasser vorhanden. Am Montag und Dienstag (26. und 27. März 2018) begann man mit der Hochwasserschutzpumpe, den Wasserstand für die Reinigung am Mittwoch abzusenken.

Hierbei kamen ein paar Fische zum Vorschein, diese wurden eingefangen und in den Teich am Bauhof umgesetzt. Bei der Abpumparbeit kam wieder unsere Spezialpumpe aus dem Katastrophenschutz zum Einsatz.

Am späten Nachmittag des 28. März 2018 trafen sich die Kameraden der Feuerwehr und zahlreich erschienene freiwillige Helfer aus dem Ort, um den letzten Rest Schmutz aus dem Bad zu entfernen.

So wurden einige Schaufeln voll Laub und Äste mittels Traktor aus dem Teich geschafft. Anschließend wurde mit Muskelkraft und Schrubber (leider bei strömendem

Regen ...) dem Schmutz am Grund des Teiches zu Leibe gerückt. Zum Abschluss wurde dann nochmal mit klarem Wasser nachgespült und mit ein paar Güllefassladungen aus dem Teich transportiert.

Nach Beendigung der Arbeiten wurde durch die FF noch eine Versorgung aller Helfer mit Rostern und Getränken gesichert und man ließ das Geschaffte Revue passieren.

Ein großes Dankeschön geht an die so zahlreich erschienenen freiwilligen Helfer aus dem Ort. Ein Dank auch an die Schneider & Rauschenbach GbR für die Gestellung des Traktors und des Güllefasses sowie ein Dank an die Familie Rabold für den Traktor mit Frontlader. Danke auch an alle Kameraden und den Bürgermeister, die durch ihre Mithilfe zum Gelingen des Projektes beigetragen haben.

Oberbrandmeister Markus Piewak,
Zugführer FF Heukewalde

Gemeinde Jonaswalde

Einladung zur Einführungsveranstaltung im Umgang mit dem Defibrillator

Nach dem Erste-Hilfe-Kurs für die Kameraden der Feuerwehr von Jonaswalde war schnell klar, dass ein Defibrillator Leben retten kann und gerade im ländlichen Raum, wo Rettungskräfte weite Wege zurücklegen müssen, eigentlich unentbehrlich ist. Gemeinsam wurde das Geld dafür schnell aufgetrieben, auch dank der großen Spendenbereitschaft. Nun soll durch eine Einführungsveranstaltung für alle Jonaswalder sowie alle Interessierten aus umliegenden Dörfern die Funktionsweise und Nutzung des Defis erläutert werden.

Dazu laden wir alle zu einer ersten Schulung **am Donnerstag, dem 14. Juni 2018, um 19:30 Uhr,** ins Kulturhaus nach Jonaswalde ein. Auch wenn wir hoffen, dass wir unseren Defi nie brauchen, so vermittelt doch der routinierte Umgang mit diesem Gerät ein Gefühl von Sicherheit. Wir hoffen auf rege Teilnahme!

Feuerwehrverein von Jonaswalde

Maibaumsetzen in Jonaswalde und Nischwitz

Beim Maibaumsetzen in Jonaswalde am 30. April 2018 herrschte ausgezeichnete Stimmung. Wie seit einigen Jahren Tradition ist, werden an jenem Tag gleich zwei Maibäume gestellt. Für einen Baum ist die Freiwillige Feuerwehr zuständig und für den zweiten die Jugendfeuerwehr.

Dieser steht dem der gestandenen Feuerwehrmänner von Jonaswalde aber in nichts nach. Vom Baumschlagen, Holen und Schmücken bis hin zum Aufstellen haben die elf Jugendfeuerwehrlinge alles selbst organisiert.

In einem hatte die Jugendfeuerwehr aber in diesem Jahr die Nase vorn: Ihr Maibaum stand am nächsten Morgen noch. Nach altem Brauch wurde der Jonaswalder Baum in der Nacht gestohlen. Jetzt ist man auf jeden Fall wieder wachsam.

Ansonsten feierten wir ausgelassen und bei schönstem Wetter den kommenden Mai. Die zahlreichen Gäste ließen es sich bei Mutzbraten, Thüringer Rostbratwurst und dem ein oder anderen alkoholischen Getränk sichtlich gut gehen.

Für die Kinder gab es eine Hüpfburg (natürlich in Form einer Feuerwehr) und auch das ein oder andere Spielgerät auf dem neuen Spielplatz durfte schon einmal ausprobiert werden. Am Abend war dann der Name „Tanz in den Mai" Programm. Bis in die frühen Morgenstunden wurde zur Musik von DJ-Gang-Love getanzt, gelacht und gefeiert. Ein fader Beigeschmack bleibt dennoch: Da der Maibaum in diesem Jahr gestohlen wurde, konnten die Jonaswalder diesen nicht versteigern. Somit gibt es diesmal leider auch keine großzügige Spende für die Seehundstation, welche sich um verwaiste Babyrobben kümmert.

Und auch die Nischwitzer starteten ihr Maifest wie immer traditionell um Punkt 18:00 Uhr mit dem Stellen des Maibaums. ►

Mit geeinten Kräften richteten die Kameraden der Feuerwehr von Nischwitz den reichlich mit bunten Bändchen verzierten Baum auf, bevor zum gemütlichen Teil des Abends übergegangen wurde. Das Maifest war wieder eine willkommene Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen, gemeinsam zu lachen und einen schönen Abend zu verleben.

Und natürlich hatten wir auch für unsere kleinen Gästen einiges zu bieten: Die große Hüpfburg, auf der die Kinder während des ganzen Abends ausgelassen sprangen und tobten, war wieder die Attraktion.

Gegen 20:30 Uhr machten sich die Kinder mit Fackeln und Lampions zum Umzug durch das Dorf auf und begrüßten den nahenden Mai, sicher begleitet wurden sie dabei von der Feuerwehr. Noch bis in die Nacht hinein feierten die Erwachsenen ausgelassen. Unser Maibaum überlebte die gefährliche erste Nacht. Aus den Vorjahren hatten wir gelernt und daher ausreichend Vorkehrungen zum Schutz getroffen.

Feuerwehrvereine von Jonaswalde und Nischwitz

Kita „Kunterbunt"

Kunterbunter Mai

„Die kleine Raupe Nimmersatt"

Wer kennt sie nicht, die Geschichte „Die kleine Raupe Nimmersatt". Unsere Kinder und wir Erzieherinnen konnten sie hautnah miterleben. Im August 2017 entdeckten die Kinder im Garten zwei Raupen.

Sie waren nicht mehr klein, sondern schon groß und dick. Wir schufen ein Heim für die Raupen, wo sie sich, so wie in der Geschichte, einen Kokon bauen konnten. Und siehe da – so geschah es auch. Das Raupenhaus war für alle gut einsehbar.

Nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern schauten neugierig hinein. Wir mussten geduldig sein.

Am 2. Mai 2018 war es dann endlich soweit. Zwei bunte Schmetterlinge schlüpften aus ihrem Kokon. Mit großen, staunenden Augen beobachteten die Kinder die Schmetterlinge und konnten miterleben, wie sie zuerst die Blumen begrüßten und anschließend davon flogen.

„Schmetterling nun flieg geschwind,
hol die Sonne und den Wind.
Woll´n die bunten Flügel sehn.
Böses soll dir nicht geschehn.
Schmetterling nun flieg."

Es ist schön, dass unsere Kinder dieses Wunder der Natur miterleben durften.

Am 14. Mai 2018 verwandelte sich unser Garten in eine Cafeteria. Anlässlich des Mutter- und Vatertages waren alle Eltern zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Freudig begrüßten die Kinder ihre Eltern und überreichten stolz die selbst gebastelten Geschenke. Die Eltern konnten bei strahlendem Sonnenschein gemütlich essen, trinken, plaudern, ihre Kinder beim Spiel beobachten bzw. am Spielgeschehen teilnehmen. Wir freuen uns, dass alle Eltern der Einladung gefolgt sind.

Spaß mit dem Musiktheater „Winzig"

Wie auch schon im vorherigen Jahr, lud uns die Sparkasse Schmölln zu einem lustigen Vormittag mit dem Musiktheater „Winzig" ein.

Am 8. Mai 2018 war es dann soweit und wir fuhren mit Unterstützung von Frau Puhl nach Altenburg. Was wird wohl gezeigt? ... fragten sich unsere Vorschulkinder. Die

Antwort fanden sie, als sie die große Turnhalle betraten. An einem schwarzen Vorhang hingen viele Verkehrsschilder. Und dann war es soweit ... Clown Hajo erschien. Leider kannte er sich noch nicht so gut bei den Farben und Verkehrsregeln aus und wir mussten ihm ganz schön helfen. Bei Musik und Tanz ging der Vormittag viel zu schnell vorbei ... wir hatten jedenfalls jede Menge Spaß.

Am 17. Mai 2018 fuhren wir dann zum nächsten Event. Unsere sechs ABC-Schützen nahmen am Sportfest in der Ostthüringenhalle teil. Zusammen mit den „Vollmershainer Grashüpfern" bildeten wir eine Sportgruppe und zogen in der Halle von Station zu Station, um unsere Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Auch Kraft und Ausdauer waren gefragt.

Im Außenbereich hat dann jeder beim Weitwurf, Weitsprung und 30-Meter-Lauf für sich allein gekämpft. Alle haben ihr Bestes gegeben und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

Zum Schluss hat dann jede Kita einen tollen Pokal und eine Urkunde bekommen und unsere Freunde im Kindergarten staunten nicht schlecht.

Viele sonnige Grüße aus der Kindertagesstätte „Kunterbunt" von allen Kindern und Erzieherinnen.

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

Monatsspruch Juni

„Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt."

Hebräer 13,2

Gottesdienste

Sonntag, 10.06.2018 – 2. Sonntag nach Trinitatis
14:00 Uhr Festgottesdienst anlässlich des Kirchenchortreffens in der Ronneburger Kirche

Sonntag, 17.06.2018 – 3. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Vollmershain
10:15 Uhr Mannichswalde

Sonntag, 24.06.2018 – 4. Sonntag nach Trinitatis
17:00 Uhr Gospelkonzert mit „Colours of Soul" aus Altenburg in der Thonhausener Kirche (Leitung: Rebecca Klukas)

Sonntag, 01.07.2018 – 5. Sonntag nach Trinitatis
19:00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Nischwitz

Veranstaltungen und Hinweise

A-Cappella-Konzert:
Sonntag, 17.06.2018, 14:00 Uhr, Heukewalde

Kirchenchor: montags, 19:30 Uhr, in Nischwitz

Posaunenchor:
montags, 18:00 Uhr, in Nischwitz und nach Absprache

Frauenkreis in Heukewalde:
Freitag, 22.06.2018, 15:00 Uhr

Junge Gemeinde in Thonhausen:
Freitag, 15.06.2018, 18:00 Uhr

Christenlehre:
dienstags in Nischwitz, 15:30 Uhr, 12.06.2018

Konficamp in Hoheneiche: 07. – 10.06.2018

Kirchspielrat: Montag, 11.06.2018, 19:30 Uhr

Urlaub Pfarrer Dittmar: 30.06. – 22.07.2018, Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Klukas in Gößnitz (Tel. 034493 30040)

Weitere Infos dem Lokalteil „Thonhausen", der OTZ oder der Webseite www.ks-thonhausen.de entnehmen.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Löbichau

Kleinfeldturnier für Betriebsmannschaften

Der SV Löbichau veranstaltet nun schon zum 15. Mal ein Kleinfeldturnier für Betriebsfußballmannschaften. **Am 17. Juni 2018, ab 10:00 Uhr,** wird auf der Sportanlage „Am Förderturm" in Löbichau um den geschichtsträchtigen Wanderpokal des Gewerbegebietes Löbichau gekämpft. Seien Sie dabei, wenn sich zahlreiche Teams bekannter Unternehmen erstklassige Duelle um das runde Leder liefern.

Genießen Sie Speisen vom Grill und wohlschmeckendes Fassbier. Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen, mit uns das WM-Spiel Deutschland gegen Mexiko anzuschauen.

SV Löbichau

Lust auf Laufen, warum dann nicht beim 8. Löbichauer Haldenlauf

Die Gemeinde Löbichau, unter der Schirmherrschaft der WISMUT GmbH, lädt zum 8. Löbichauer Haldenlauf ein – ein Lauf zur und über die Halde Beerwalde.

Wann: 16. Juni 2018, ab 08:30 Uhr
Wo: Start und Ziel am Förderturm Löbichau

Für das leibliche Wohl und gute Stimmung wird gesorgt. Mehr Informationen finden Sie im Internet:

www.haldenlauf.de
www.gemeinde-loebichau.de (Webseite Gemeinde)
www.bbfl.de (AG Bergbaufolgelandschaft)

Anmeldung: direkt beim Veranstalter, der Gemeinde Löbichau, Beerwalder Straße 33, 04626 Löbichau, oder per E-Mail (info@haldenlauf.de) sowie im Internet unter www.haldenlauf.de bis 14. Juni 2018. Nachmeldungen bis 30 min vor Start der jeweiligen Disziplin (Nachmeldegebühr: 2,- Euro) möglich. Die Startgebühr ist am Wettkampftag bei Abholung der Startnummer zu entrichten.

Startnummer: Die Ausgabe der Startnummern erfolgt am Veranstaltungstag im Start-/Zielbereich am Förderturm Löbichau in der Zeit von 08:30 Uhr bis Meldeschluss.

Siegerehrungen: Die Siegerehrungen erfolgen laut Ablaufplan. Die Erstplatzierten des jeweiligen Laufes erhalten Urkunden oder kleine Sachpreise. Unter den Startern des Nordic-Walking-Laufes werden drei Sachpreise verlost.

Ergebnisse: Die Ergebnisse werden im Internet veröffentlicht. Urkunden können über das Internet ausgedruckt werden. Eine gesonderte Zusendung erfolgt nicht.

Medizinische Betreuung: Die medizinische Betreuung wird von einem Sanitätsdienst abgesichert. Im Bedarfsfall wird ein Rücktransport organisiert.

Anfahrt/Parkplatzmöglichkeiten: Die Anfahrt erfolgt über die B 7 aus Richtung Ronneburg bzw. aus Richtung Schmölln bis zum Abzweig Löbichau, über Kleinstechau nach Löbichau. Parkmöglichkeiten bestehen in der Ortslage Löbichau und sind per Ausschilderung erreichbar.

Ablaufplan (Startzeiten | Strecken | Startgebühr):

09:30 Uhr | 0,4 km Bummilauf
Alter: bis 6 Jahre — Gebühr: keine

10:00 Uhr | 1,1 km Kinderlauf
Alter: 6 – 12 Jahre — Gebühr: keine

ca. 10:30 Uhr Siegerehrung: Kinder-/Jugendläufe

11:00 Uhr | 3,3 km Lauf
Alter: ab 10 Jahre — Gebühr: ab 16 Jahre 3,- Euro

11:00 Uhr | 8,5 km Lauf
Alter: ab 10 Jahre — Gebühr: ab 16 Jahre 5,- Euro

11:00 Uhr | 12,7 km Lauf
Alter: ab 10 Jahre — Gebühr: ab 16 Jahre 7,- Euro

11:05 Uhr | 8,5 km (Nordic) Walking
Alter: ab 7 Jahre — Gebühr: ab 16 Jahre 5,- Euro

ca. 12:30 Uhr Siegerehrung: Läufe 3,3 | 8,5 | 12,7 km

Anmeldung zum 8. Löbichauer Haldenlauf am 16. Juni 2018

Name, Vorname — weiblich □ männlich □

Straße | Hausnummer | PLZ | Wohnort

Geburtsdatum — Verein (*)

Telefon (*) — E-Mail-Adresse (*) *(*) optional*

☐ 8,5 km Nordic Walking
☐ 0,4 km Bummilauf
☐ 1,1 km Kinderlauf
☐ 3,3 km Lauf
☐ 8,5 km Hauptlauf
☐ 12,7 km Lauf

Teilnahmebedingungen:

Mit meiner Teilnahme an den Läufen des Löbichauer Haldenlaufes erkenne ich den vollumfänglichen Haftungsausschluss des Veranstalters für Personen- und Sachschäden jeder Art an. Ich werde weder gegen den Veranstalter, Sponsoren noch den Schirmherr des Laufes Anspruch erheben, sollten mir durch meine Teilnahme am Lauf Schäden oder Verletzungen entstehen. Ich bestätige, dass mein Trainings- und Gesundheitszustand den Anforderungen des Wettkampfes entspricht. Ich bin einverstanden, dass ich aus dem Rennen genommen werde, wenn ich Gefahr laufe, mich gesundheitlich zu schädigen.

Ich erkläre mich außerdem damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten sowie die von mir anlässlich meiner Teilnahme am Löbichauer Haldenlauf gemachten Interviews, Fotos und Filmaufnahmen im Rahmen der Berichterstattung und zu Werbezwecken der Veranstaltung ohne Vergütungsansprüche genutzt werden können. Mir ist bekannt, dass ich die Startnummer an keine weitere Person weitergeben darf. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen an.

Datum — Unterschrift (bei Minderjährigen zzgl. Erziehungsberechtigter)

www.haldenlauf.de Löbichauer Haldenlauf

Wir suchen dich!

Raus aus den High Heels – rein in die Töppen – ran ans Leder!

Du möchtest leistungsorientiert Fußball spielen? Dir sind ein respektvoller Umgang, Disziplin, Teamgeist und verantwortungsvolles Handeln wichtig? Du willst unter modernen Trainingsmethoden und -bedingungen ausgebildet und weiterentwickelt werden?

Dann komm zu uns! Das Frauenfußballteam des SV Löbichau freut sich über jede Unterstützung!

Ansprechpartner:

Olaf Senfleben, Trainer Tel. 0176 57692809
Madeline Hatzel, Teamleiterin Tel. 0173 3985176

SV Löbichau

Kita „Frechdachs"

„Rudi Regenwurm zu Besuch bei den Naschkätzchen!"

Passend zu unserem Jahreskonzept „Ein starkes Team – Feuer, Wasser, Luft und Erde" führten wir zum Element Erde ein Projekt durch.

Zuerst erarbeiteten wir gemeinsam den Steckbrief über Rudi Regenwurm. Am folgenden Tag brachte er uns ein Fingerspiel mit. In diesem hat er uns noch einmal alles Wichtige über sich erklärt. Bei seinem nächsten Besuch, hat er uns einen Freund mitgebracht und sie haben uns gemeinsam ein Lied vorgesungen.

Als Abschluss zu unserem Projekt gestalteten die Kinder eine Collage über ihn. Rudi Regenwurm hat sich sehr über unsere Mitarbeit gefreut und die Kinder im Gegenzug über seinen Besuch.

Deshalb hat er für die Kinder noch etwas als Überraschung mitgebracht: Jedes Kind, welches an diesem Projekt teilgenommen hat, erhielt ein Zertifikat, das bescheinigt, dass sie „Regenwurm-Experten" sind.

Kita „Frechdachs"

Grundschule Großstechau

Spannende Wochen in der Grundschule

Die Grundschule „Theodor Körner" in Großstechau führte vom 23. bis 27. April 2018 ein Zirkusprojekt durch. Geleitet wurde dieses von „Bertolini´s Kids Entertainment". In den dreitägigen Proben trainierten die Schüler fleißig und lernten beeindruckende Kunststücke. An den beiden letzten Tagen der Projektwoche zeigten die Schüler in den Galavorstellungen am Nachmittag ihr Können.

Der Projektzirkus gestaltete gemeinsam mit den Schülern der Grundschule eine fantastisch inszenierte Show. Die Kinder präsentierten ein vielseitiges Programm, in dem sie über sich hinauswuchsen.

Sie zeigten unter anderem Kunststücke mit Ziegen, auf dem Seil und am Trapez, jonglierten mit Kegeln, tanzten in orientalischen Kleidern und zauberten. Auch lustige Clowns unterhielten die Zuschauer. Einer der Höhepunkte waren die feuerspuckenden Fakire, die sich anschließend auf Nagelbretter und Glasscherben legten. Die Lehrer, Erzieher und Kinder der Grundschule bedanken sich bei allen fleißigen Eltern, Helfern, dem Förderverein und dem Projektzirkus „Bertolini´s Kids Entertainment".

Am 5. Mai 2018 fand der „Tag der offenen Tür" der Grundschule „Theodor Körner" statt. Die Schalmeienkapelle Löbichau eröffnete den Vormittag musikalisch. ►

Von 10:00 bis 13:00 Uhr konnten sich die Besucher an zahlreichen Stationen in der Schule umschauen. Sie erfuhren beispielsweise Wichtiges über den Schulalltag, erprobten Experimente und Freiarbeitsmaterial, bastelten oder probierten die neue Lernsoftware an den Computern aus.

Die Grundschule präsentierte sich von einer neuen Seite. Durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins konnten einige Veränderungen vorgenommen werden. Unter anderem wurde der Speiseraum modernisiert. Auch im Schulhaus entdeckte man viele Neuerungen.

Die Verpflegung des Vormittags wurde vom Förderverein der Grundschule und fleißigen Eltern gestellt. Leckere Bratwürste und liebevoll angerichtete Kuchenteller standen den Gästen im Speiseraum zur Verfügung.

Die Grundschule „Theodor Körner" möchte auch im nächsten Jahr wieder einen „Tag der offenen Tür" durchführen und weitere Veränderungen zeigen.

Es werden in den kommenden Monaten noch Umgestaltungen in der Schule stattfinden. Die Lehrer und Erzieher bedanken sich für die tolle Unterstützung des Fördervereins und für das Engagement vieler Eltern.

Grundschule Großstechau

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großstechau/Beerwalde

Sonntag, 03.06.2018
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großstechau

Samstag, 09.06.2018
14:00 Uhr Trauung in der Kirche Beerwalde

Donnerstag, 14.06. 2018
10:00 Uhr Diakonische Andacht im Pflegeheim Löbichau

Sonntag, 24.06.2018
09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Beerwalde

Sonntag, 01.07.2018
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großstechau

Sonntag, 08.07.2018
09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Beerwalde

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Welt."

Ihr Gemeindekirchenrat

Gemeinde Nöbdenitz

Maibaumsetzen in der Postersteiner Straße in Nöbdenitz

Am Sonntag, dem 30. April 2018, fanden sich die Bewohner der Postersteiner Straße und ihre Bekannten und Verwandten in Nöbdenitz zum Maibaumsetzen zusammen. Familie Dzymalla hatte ihren Hof und Garten, nebst Carport, freundlicherweise zur Durchführung der Feierlichkeit zur Verfügung gestellt.

Nachdem die Kinder den Maibaum schön geschmückt hatten, wurde die Birke von den kräftigen Männern, unter dem Jubel der Anwesenden, aufgerichtet. In froher Atmosphäre und bei schönstem Sonnenschein wurde einige Stunden lang gefeiert.

Erstaunt nahmen die Bewohner unserer Straße zur Kenntnis, dass im Dezember 2017 eine junge Familie zugezogen ist. Diese wurde herzlich begrüßt und konnte die neuen Nachbarn bei einem Umtrunk auch gleich kennenlernen. Gegen Abend gab es Gegrilltes vom Rost. War alles ganz lecker!

In den Abendstunden fanden rund um die Feuerschale bei dem einen oder anderen Gläschen viele angeregte Gespräche statt.

Das Maibaumsetzen hat dazu beigetragen, das freundliche Zusammenleben der Bewohner unserer Straße zu fördern. Wir freuen uns schon auf die nächste Feierlichkeit! Besonders wollen wir Udo Köhler danken, der maßgeblich zum Gelingen der Feier beigetragen hat.

Frank Wunderlich, im Auftrag der Bewohner der Postersteiner Straße in Nöbdenitz

Kita „Nemzer Rasselbande“

Bei den Waldgeistern ist immer etwas los

Die Waldgeister sind nicht zu stoppen – eine Aktion jagt die andere. Vor Ostern beteiligten sich alle Waldgeister bei der Pflanzaktion vom Globus. Dazu brachten die Eltern verschiedene Pflanzen mit, die die Kinder dann gemeinsam im Kindergarten in einen großen Korb pflanzten. Danke, liebe Eltern!

Pflanzaktion Globus

Wir danken auch allen, die für uns gevotet haben. Die Waldgeister sind sehr stolz, denn sie belegten den dritten Platz und gewannen somit 100 Euro. Wofür wir das Geld verwenden, wird mit den Kindern gemeinsam besprochen.

Herzlichen Glückwunsch, Waldgeister.

Am 8. Mai 2018 hieß es für die Vorschulkinder in der Turnhalle Altenburg „Sicherheit braucht Köpfchen“. Dort lernten sie Clown „Hajo“ und seinen Freund kennen. Die beiden erklärten den Kindern die wichtigsten Verkehrsregeln und Verkehrsschilder.

„Sicherheit braucht Köpfchen“

Jetzt wissen alle Kinder, wie sie sicher in die Schule kommen – egal ob zu Fuß oder mit dem Bus. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Herrn Leutloff.

Das alljährliche Sportfest für die Vorschulkinder fand am 17. Mai 2018 in der OTH Schmölln statt. Die Kinder fuhren mit dem Zug von Nöbdenitz nach Schmölln und dann hieß es „Sport frei!“.

Sportfest in Schmölln

Die vielen verschiedenen Stationen, unter anderem Wettlauf, Weitsprung, Weitwurf, Judo, Hüpfburg, Rollentreppe, Schwungtuch, Handball … haben den Kindern viel Freude bereitet. Im Vorhinein haben die Kinder sich fleißig vorbereitet – mit Erfolg.

Die Kinder erzielten in den Disziplinen Wettlauf, Weitwurf und Weitsprung gute Ergebnisse. Den Pokal für die teilnehmenden Kinder am Sportfest nahm unsere Sportlerin Elsa entgegen. Zur Belohnung gab es auf dem Rückweg ein Eis.

J. Herold

Regelschule Nöbdenitz

Zwischen Berufen und Projekten

„Wenn die Biene einmal von der Erde verschwunden ist" – vielfältige Themenwahl bei den diesjährigen Projektarbeiten

Die Schüler der Abschlussklasse zeigten eine breite Palette bei der Wahl der Aufgaben für die Projektarbeiten. Im Verlauf des gesamten Schuljahres, zum Teil bereits in den vergangenen Sommerferien, bearbeiteten Schüler meist in Teamarbeit selbstgewählte Themen als Projektarbeit.

Insektenhotel

Albert Einstein befürchtete mit dem Zitat in der Überschrift, dass der Mensch nur noch vier Jahre zu leben hat, wenn es keine Bienen, keine Bestäubung, keine Blumen mehr geben wird. Um mit einem kleinen Beitrag dem etwas entgegenzuwirken, bauten Schüler ein Insektenhotel, das seinen Platz auf dem Schulgelände fand.

Zum Thema „Flüchtlinge im Altenburger Land" untersuchten drei Schülerinnen Fluchtrouten nach Europa

Für den Geocach können Interessierte im Nöbdenitzer Wald auf moderne Schatzsuche gehen. Aktualität bewiesen drei Schülerinnen beim Thema „Flüchtlinge im Altenburger Land", mit dem „Paartanz im Wandel der Zeit" beschäftigten sich ebenfalls Schüler. Eine „Weltreise" unternahmen drei Schülerinnen in Verbindung mit ihren Hobbys, zum Entspannen gab's Übungen zur Chakrenlehre.

Ein großer Grill, der in Zusammenarbeit mit der Firma „HORSCH Industrietechnik GmbH" in Ronneburg entstand, wird zum bevorstehenden Sportfest zum Einsatz kommen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Kooperationspartner der HORSCH GmbH Ronneburg und der Agrargenossenschaft Nöbdenitz eG, die unsere Schüler stets unterstützen, Maschinen und Materialien für die Bearbeitung zur Verfügung stellen.

Im Ergebnis bewiesen 19 Schüler Kreativität und Originalität bei der Planung, Umsetzung und Präsentation ihrer Produkte und freuen sich über ihre guten und sehr guten Resultate. Die erreichten Leistungen sollten Mut geben für die bevorstehenden Abschlussprüfungen.

„Wenn ich groß bin, werde ich …"
– Berufsorientierung ab Klasse 7

Den richtigen Beruf aus der riesigen Palette der Ausbildungsberufe zu finden, ist heutzutage gar nicht so leicht. Im Rahmen der Berufsorientierung nutzen wir als Berufswahlfreundliche Schule viele Möglichkeiten, um den Schülern diese Wahl überschaubarer zu machen und etwas zu erleichtern. Die Schüler der Klasse 7 der Staatlichen Regelschule Nöbdenitz führten im April im Berufs- und Technologiezentrum Aga eine Praktikumswoche durch.

Das Ziel bestand darin, verschiedene Berufsfelder kennenzulernen, sich auszutesten, ob dieses oder jenes Berufsfeld geeignet ist. Mancher Schüler stellte fest, dass es besser ist, etwas anderes auszuprobieren, weil das dauerhafte Interesse und/oder das Talent fehlten. Fünf Tage, fünf Berufsfelder: u. a. Fotografie, Holz- und Metallbearbeitung, Gesundheit und Soziales, Farbtechnik. Die Erwartungen der Jugendlichen waren groß und wurden meist nicht enttäuscht. Jeder sammelte vorwiegend positive Erfahrungen. Einhelliger Tenor: Diese Abwechslung vom Schulalltag könnte öfter erfolgen.

Im Einzelnen dauerte der Praktikumstag von 08:15 bis 13:15 Uhr und erforderte von jedem Schüler Ausdauer und Durchhaltevermögen. Das Berufsfeld Fotografie fand bei den meisten Anklang, gefolgt von Medien und Informationstechnik. Der Umgang mit Fliesen war hingegen für viele Schüler gewöhnungsbedürftig. Das geschlechtsspezifische Rollenklischee bei der Auswahl der Berufsrichtungen kam nicht zum Tragen.

Dieser Einblick in die Berufswelt wird im kommenden Schuljahr fortgesetzt und vertieft. Dann gilt es, in Aga eine Woche in nur einem Berufsfeld zu absolvieren.

Zusätzlich wählt jeder Schüler in den Klassenstufen 8, 9 und 10 einen Betrieb, eine Einrichtung oder Behörde aus, in dem bzw. in der er ein mehrtägiges Praktikum durchführt. Dadurch kann jeder Schüler weitere Einsichten zur persönlichen Berufswahl gewinnen, um sich für den für ihn richtigen Beruf zu entscheiden.

Staatliche Regelschule Nöbdenitz

Gemeinde Posterstein

Maibaumsetzen 2018 in Posterstein

Zum diesjährigen Maibaumsetzen war die offizielle Übergabe der Uniform für unseren jüngsten Kameradennachwuchs, Lennard Penke, ein besonders schöner Augenblick. Sichtlich mit Stolz erfüllt wollte er höchstwahrscheinlich an diesem Tag die Uniform nicht mehr ausziehen.

Mit viel Freude aller anwesenden Kinder wurde unser Maibaum vorm Stellen mit bunten Bändern geschmückt. Das Wetter war super und lockte zahlreiche Besucher zum Fest.

Gegen 19:00 Uhr wurde, unter gemeinschaftlichen Beifall und klaren Anweisungen unseres Vereinsvorsitzenden Marco Metz, der Maibaum erfolgreich mit maßgeblicher Unterstützung der Jugendfeuerwehr gestellt.

Bei gutem Essen und Trinken ließ man den Abend gemeinsam ausklingen. Wir danken den zahlreichen Helfern und freuen uns schon heute auf das nächste Jahr.

Kabarett im September in Posterstein!

Sichern Sie sich rechtzeitig noch Karten für einen besonderen Abend im September und unterstützen Sie mit Ihrer Teilnahme das Ehrenamt.

Am 14. September 2018: Kabarett-Dinner Abend mit dem Kabarett Nörgelsäcke in der Neuen Scheune. Der Kartenpreis beträgt 30,- Euro inklusive Essen.

Ansprechpartner für den Kartenverkauf des Feuerwehrvereins sind

Marco Metz Tel. 0162 2793289
André Seidel Tel. 0178 4478469

André Seidel, FF Posterstein/Stolzenberg

Kinderfest in Posterstein

Wir laden alle Kinder von Posterstein, Stolzenberg und den Nachbargemeinden sowie eure Geschwister, Eltern und Großeltern **am Samstag, dem 9. Juni 2018, ab 14:30 Uhr,** herzlich zu unserem Kinderfest auf dem Spielplatz am Gemeindeamt ein.

Auf euch warten lustige Spiele, die Hüpfburg, das Feuerwehrauto sowie ein leckeres Eis. Für das leibliche Wohl wird in Form von Kaffee und hausbackenem Kuchen sowie weiteren Speisen und Getränken gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und große Besucher bei hoffentlich tollem Sonnenschein!

Saisonauftakt in Tschechien

Am 26. und 27. Mai 2018 fand das erste Seifenkistenrennen zum Mittel-Deutschland-Cup statt. Das Rennen wurde in der Tschechischen Republik in Kdyne am Berg Korab im Rahmen eines Europameisterschaftslaufes ausgetragen. Die Postersteiner Seifenkistenfreunde haben mit drei Fahrern daran teilgenommen. Die Strecke von ca. 2.000 m war gespickt mit vielen Kurven, darunter sechs 180°-Kurven. Am Ende konnten die Postersteiner in der Wertung „Gleichmäßigkeit“ zwei erste und einen achten Platz verbuchen. In der Kategorie „C8 Kinder Gleichmäßigkeit“ war Leon Müller der einzige Starter und damit auch Sieger. Leon fuhr bei den Erwachsenen mit und hat dort in der offiziellen Wertung den vierten Platz erreicht, ein tolles Ergebnis.

Rico Haase auf der Strecke

In der gleichen Wertung hat Frank Lützenberg den ersten Platz verbuchen können. Rico Haase wurde in dieser Wertung achter. Die Wertungsläufe im „Speed“ wurden dominiert von Fahrern aus Belgien, Italien, Frankreich, der Schweiz und Österreich.

Siegerehrung von Frank und Leon

Die Postersteiner konnten nur staunen, mit welchem Material diese Nationen an den Start gingen. Diese internationalen Treffen sind sehr wichtig, denn dort kann man Tricks und Bauweisen abgucken. Vielleicht können sie dann in Zukunft selbst so eine schnelle Kiste bauen.

Alles in allem war es ein erfolgreiches Wochenende und der Auftakt zu Mittel-Deutschland-Cup ist gut gelungen.

Seifenkistenfreunde Posterstein

Kita „Burggeister“

Einladung zum mittelalterlichen Schmaus für unsere Burggeister

Am 16. Mai 2018, gegen 09:00 Uhr, machten sich unsere kleinen und großen Burggeister mit ihren Erzieherinnen auf den Weg zur Burg Posterstein. Dort wurden sie schon von Petra und Franzi erwartet, sie führten uns in den Burgkeller an eine lange Tafel.

An dieser nahmen wir Platz und erfuhren viel Wissenswertes über die Ernährung im Mittelalter. „Gab es im Mittelalter schon Tomaten oder Brot, Kartoffeln oder Fleisch, Erbsen oder Mais?“

Danach wurde gemeinsam eingedeckt. „Haben die Menschen im Mittelalter mit Besteck gegessen?“ Geduld war gefragt, denn nachdem viele leckere Speisen und Getränke auf dem Tisch standen, wollten einige unserer Burggeister schon probieren.

Doch nach mittelalterlicher Tischsitte wurde erst gemeinsam begonnen, wenn alle Teller, Schüsseln und Becher gefüllt waren und nicht zu vergessen, das Händewaschen aus einer großen Schüssel, die reihum gereicht wurde.

Most, Obst, Honigkuchen, Grießbrei – alle langten kräftig zu. Nach einem kleinen Tänzchen zur mittelalterlichen Musik verabschiedeten wir uns von unseren Paten und traten glücklich und zufrieden, mit vollen Bäuchen, den Heimweg zum Kindergarten an. Nochmals vielen lieben Dank an die Mitarbeiter der Burg. Bis bald!

Eure Burggeister

Gemeinde Thonhausen

10 Jahre Heimatverein Thonhausen-Schönhaide-Wettelswalde

Am 15. März 2008 trafen sich um 16:00 Uhr dreizehn Interessenten aus den drei Ortsteilen Thonhausen, Wettelswalde und Schönhaide im Versammlungsraum der Wettelswalder Feuerwehr, um einen neuen Verein zu gründen, den Heimatverein. Die Gründung sollte ursprünglich in Verbindung mit dem Umzug der Feuerwehr von Thonhausen nach Wettelswalde stehen, denn unser neu gegründeter Verein sollte dort ein Gebäude mit übernehmen. Aber es blieb schließlich sinnvollerweise in der alleinigen Obhut der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Satzung unseres neuen Vereins hatten wir so gestaltet, dass die Erforschung und Bewahrung der Geschichte der drei zusammengehörigen Ortsteile zur Aufgabe erklärt wurde. Das gemeinsame Interesse an dem gesteckten Ziel und die Beschäftigung mit der genannten Aufgabe haben seitdem die Mitglieder immer wieder zusammengeführt und Bürger einander näher gebracht.

Die regelmäßigen Treffen sind prinzipiell so angelegt, dass jederzeit neue oder neugierige Interessenten völlig unverbindlich dazu kommen können und auch sollen. In der Regel treffen wir uns jeden zweiten Mittwoch im Monat im Thonhausener Bürgerhaus und befassen uns (immer wieder) mit Themen aus Vergangenheit und Gegenwart unserer Heimatdörfer. Es gibt so viele Begebenheiten, verborgene und wieder aufzudeckende Ereignisse, von denen besonders die Älteren unter uns noch wissen, die es wert sind festgehalten zu werden (was wir auch weiterhin tun werden.)

Indem wir die Einwohner der drei Dörfer immer wieder angesprochen haben, hat der Verein nun einen recht umfangreichen Fundus in seinem Archiv: u. a. private Aufzeichnungen, Protokollbücher, Fotos, Schriftstücke aller Art, Karten. Meist sind es Kopien, aber es wurden uns auch viele Originale übergeben.

Die digitale Sicherung von Texten, Fotos und Videos erfolgte in zwei Ebenen: die Zuordnung der Materialien einmal zur Herkunft und zum anderen zu den Themen. Das ermöglichte uns über die zehn Jahre zielgerichtet immer wieder thematische Vorträge, Ausstellungen und auch Publikationen zusammenzustellen. Zu nennen sind z. B. eine Zusammenfassung der Geschichte des Thonhausener Gesangsvereins oder die Transkription der handschriftlichen Aufzeichnungen der Ortspfarrer von 1828 – 1975 in eine für alle lesbare Textdatei. Darum hat sich speziell Vereinsmitglied Heidemarie Mattis verdient gemacht, die im Rahmen einer Beschäftigung des Bundesfreiwilligendienstes auch unser Archiv einrichtete. Die Gemeinde stellte dafür einen Raum zur Verfügung.

In den vergangenen Jahren organisierten wir zwei Informations-Ausstellungen, eine Ausstellung über ehemalige Gastwirtschaften und Schankhäuser, und eine zur Erinnerung an ausgewählte, interessante Bürger unserer Orte. Auch die Vorträge über die Geschichte der Landwirtschaft fanden reges Interesse.

Hervorheben möchten wir die von uns erarbeitete und herausgegebene Broschüre „725 Jahre Thonhausen – 1291 – 2016. Aus der Vergangenheit über die Gegenwart in die Zukunft" (Autorengemeinschaft) mit einer unerwartet hohen Auflage und wiederholten Nachfragen auch weit über Thonhausen hinaus. Viel Andrang gab es auch bei der von uns gestalteten Ausstellung zur 725-Jahrfeier von Thonhausen 2016. Gezeigt wurden alte Exponate aus dem dörflichen Leben, die unsere Bürger bereitgestellt hatten.

2014, 100 Jahre nach Ausbruch des I. Weltkriegs und 75 Jahre nach Ausbruch des II. WK kümmerten sich die Vereinsmitglieder auch um die Neugestaltung der beiden Denkmale, die an die gefallenen Soldaten und die Opfer von 1933 bis 1945 erinnern sollen. Dazu wurden neue Anpflanzungen getätigt und deren Pflege übernommen. (Wir benötigen hierzu aber auch die Hilfe anderer Einwohner, z. B. beim Gießen oder Jäten.) Die Liste der gefallenen Soldaten des II. Weltkriegs wurde namentlich weitestgehend recherchiert und dokumentiert.

Ebenso wurde an der zu DDR-Zeiten verschwiegenen Geschichte der Vertriebenen und Umsiedler gearbeitet. Befragungen von Zeitzeugen wurden durchgeführt und zu Papier gebracht. ►

Ein Bauerngehöft in Thonhausen, das besonders umsichtig restauriert wurde und noch wird, war Ziel eines Informationsabends zu Restaurationsmethoden und den erreichtem Arbeitsstand.

Mitglieder unseres Vereins besuchten immer wieder die Kirchen von Thonhausen und Wettelswalde und begleiteten Sachverständige in den Gotteshäusern, denn die Kirchen sind nach wie vor die bedeutendsten und ältesten Zeugnisse der Geschichte unserer Dörfer. Zu erwähnen ist eine besondere Initiative unseres Mitglieds Klaus Köhler, der es schaffte, dass 2017 die Wettelswalder Ortskirche erstmalig in das Programm des „Tags des offenen Denkmals " aufgenommen wurde, wobei er auch den Besuchern selbst die Erläuterung gab.

Da der Heimatverein seine Arbeit in kurzer Form auch im Internet festhält (http://www.thonhausen.de/hv_th_ww_sh.htm), bekamen wir auch gelegentlich unerwartete Zuschriften aus verschieden Teilen Deutschlands, wo noch Personen wohnen, die irgendwann mit Thonhausen zu tun hatten und sich weiterhin für uns interessieren. Teils betrafen die Anfragen die Zeit des II. Weltkriegs oder man interessierte sich für Verwandtschaftsbeziehungen.

Ab und zu gelang eine erfolgreiche Recherche, nicht zuletzt auch durch die freundliche Gewährung der Einsichtnahme und Bereitstellung von Unterlagen im ev.-luth. Pfarramt durch Herrn Pfarrer Dittmar. Allerding muss gesagt werden, dass solche Recherchen die Ausnahme bleiben müssen, weil sie mit großem, eigentlich nicht bezahlbarem Aufwand verbunden sind.

Der Verein pflegt auch den Kontakt zum in Groitzsch lebenden und Thonhausen zugeneigten betagten Künstler Rudolf Schumann. Seine Bilder mit Motiven aus Thonhausen hängen im Bürgerhaus.

Der Vorsitzende des benachbarten Reuster Turmvereins hielt einen Gastvortrag über Probleme, die durch den Bergbau der Wismut verursacht wurden.

An zentralen Veranstaltungen oder Vorträgen der Ahnenforschung nahmen Mitglieder teil. Auch hielt man mehrere Vorträge bei uns.

Neuerdings bahnen sich Beziehungen zum Schmöllner und zum Nöbdenitzer Verschönerungsverein an.

Unser Verein würde sich sehr freuen, wenn sich weitere, auch jüngere Heimatfreunde zu uns gesellen würden und damit unsere Treffen und Arbeit mit neuen Ideen und Initiativen beleben könnten. Derzeit besteht unser Verein aus 17 Mitgliedern.

Das nächste Treffen

Das nächste Treffen des Heimatvereins findet **am Mittwoch, dem 13. Juni 2018, um 19:00 Uhr,** im Bürgerhaus Thonhausen statt. Alle Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen.

Edgar Nönnig

Unser Heimatverein war in Schmölln

– man hieß uns willkommen!

Um unser zehnjähriges Bestehen nicht nur mit Erinnerungen zu begehen, planten wir einen Ausflug zum Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln. So trafen sich am Samstag, dem 5. Mai 2018, acht unserer Mitglieder am Brauhof in Schmölln. In den dortigen Vereinsräumen erläuterte uns Herr Leickert die umfangreiche Dokumentation zur Geschichte der Stadt Schmölln, trumpfte auf mit Detailkenntnissen, Interessantem und Amüsantem.

Und weiter ging es mit einer Stadtführung, die dank des „Stadtboten" Herrn Morgenstern ein echtes Erlebnis war! (Im letzten Amtsblatt berichtete Herr Wunderlich vom Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz über einen solchen Stadtrundgang.) Im Café Baum wurde dann bei Kaffee, Kuchen und Eis noch gefachsimpelt.

Wir sind einhellig der Meinung, dass ein solcher Austausch zwischen den Vereinen sehr belebend ist. So ist es nur logisch, dass unser Heimatverein sich an Organisation und Durchführung des für den 16. Dezember 2018 in Nöbdenitz geplanten Adventskonzerts mit dem Schmöllner Volkschor beteiligen wird.

Ch. Staude.

Kita „Maxl"

Neues aus dem Maxl

Hallo ihr lieben Schulanfänger des Jahres 2017, Moritz, Miley-June und Finja!

Längst habt ihr euch an den Schulalltag gewöhnt und es macht hoffentlich Spaß, täglich Neues zu erfahren, das euch im Leben nützlich sein wird. Sicher könnt ihr unsere Nachricht fast selbständig lesen. Wie sagt man so treffend: Ihr habt Fuß gefasst in der neuen Umgebung, im neuen Lebensabschnitt.

Mit Freude können wir berichten, dass auch euer gepflanztes Abschiedsgeschenk, das Apfelbäumchen, Fuß gefasst hat bei uns im Kiga. Tante Ina entdeckte sogar neulich ein paar Blüten und vielleicht können wir im Sommer Äpfel verkosten. Dankeschön nochmal, euch und euren Familien! Schaut doch mal selbst hinter die Schule, wo es steht und gedeiht!

Frühjahrsputz im Maxl Teil 1

… so lautete die Devise am Samstag, dem 12. Mai 2018. Zahlreiche fleißige HelferInnen sind im Kindergarten erschienen, um diesen in einem neuen Frühlingsglanz erstrahlen zu lassen.

Der Sand wurde gesiebt und gelockert, Frühlingsblumen gepflanzt und Unkraut gejätet, eine Hütte aus Weidenzweigen errichtet, unser Barfußpfad erneuert, Bänke gestrichen, die Fahrzeuge, Gartenmöbel und Wege gesäubert und vieles mehr.

Mit einer (oder zwei, oder drei) Roster, in gemütlicher Runde, wurde der Feierabend eingeläutet und der erfolgreiche Arbeitseinsatz beendet. Im Namen des Erzieher-Teams bedanken sich Herr Hupfer und der Gemeinderat bei allen Eltern für die zur Verfügung gestellten Materialien, die Zeit und den Einsatz. Zudem bedanken wir uns bei Markos Großeltern für die Tomatenpflanzen und bei der Gärtnerei Jahn für die Gurkenpflanzen. Herzlichen Dank!

Oma-Opa-Tag

Am 15. Mai 2018 lud der Kindergarten „Maxl" zum diesjährigen Oma-Opa-Tag. Zahlreiche Großeltern kamen der herzlichen Einladung gerne nach. Die Leiterin Frau Haupt begrüßte alle feierlich und ehrte das Engagement vieler Großeltern. Nun folgte das, gemeinsam mit den Kindern, einstudierte Programm. „Der schwarze Peter" erklang aus lauten Kehlen und wurde nur noch durch einen wundervollen Tüchertanz übertroffen.

Das Gedicht „Deine kleine Sonne" berührte noch einmal das großelterliche Herz. Mit einem selbstgebastelten Geschenk bedankten sich die Kinder persönlich bei allen Omas und Opas. Bei leckerem Kuchen und Kaffee ließen alle Anwesenden den gemütlichen Vormittag ausklingen. Es folgten nette Gespräche und die ein oder anderen Großeltern erkundeten die Räumlichkeiten der Kita.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Maxl" bedanken sich recht herzlich bei allen Helfern, Bäckern, Servicekräften für die tolle Unterstützung. Des Weiteren bedanken wir uns für die zahlreichen Spenden, welche an diesem Tag zusammengekommen sind. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Verkehrserziehung mal anders

Die letzten Tage und Wochen waren für uns Schulanfänger schon ganz schön aufregend. Ein neuer Lebensabschnitt steht bevor. Die Vorschule hat auch schon begonnen. Der eine oder andere von uns wird bald mit dem Bus oder Fahrrad zur Schule fahren. Wie gut, dass die Polizei zu uns in den Kindergarten kam. Die Polizistin Frau Burkhardt sprach mit uns über das richtige Verhalten im Straßenverkehr und was es für Verkehrsregeln und Verkehrszeichen gibt. Einiges wussten wir ja schon von Mutti und Vati. Zudem hat uns die Sparkasse Altenburger Land zu dem Projekt „Sicherheit braucht Köpfchen" eingeladen. Dieses fand am 8. Mai 2018 in der Turnhalle „Platane" in Altenburg statt. Thematisiert wurde hier die Verkehrserziehung für Vorschüler. Clown Hajo und seine fröhlichen Freunde zeigten uns, auf spielerische und musikalische Art sowie mit ganz viel Bewegung, wie wir sicher am Straßenverkehr teilnehmen können. Wir waren sehr aufgeregt, gut gelaunt und haben viel gelacht, getanzt und mitgemacht. Es war ein sehr schöner Vormittag. Ein herzliches Dankeschön an die Muttis die uns an diesem Tag chauffiert haben!

Erfolgreiche Teilnahme am Kita Sportfest

Und wieder ein erlebnisreicher, spannender Ausflug für unsere Schulanfänger. Diesmal fand das Kita Sportfest am 17. Mai 2018 in der Ostthüringenhalle in Schmölln statt. Es waren allerhand Stationen aufgebaut, die es zu bewältigen galt, unter anderem Judo, Fußball, Tischtennis, aber auch das Springen in der Hüpfburg gehörte dazu. So konnten wir Einblick in verschiedene Sportarten bekommen und ausprobieren, ob der ein oder andere Sport etwas für uns ist. Wir hatten alle sehr viel Spaß und Freude an diesem Sportfest und haben erfolgreich alle Stationen absolviert. Erik belegte den dritten Platz in der Kategorie Ballweitwurf und Charlene und Giselle erlangten den dritten Platz im Schnelllauf. ►

Super, Klasse gemacht! Wir danken Herrn Heimer und Frau Seifert, die uns gefahren haben, bzw. für die Unterstützung während des Sportfestes. Danke!

Wir freuen uns auf viele weitere ereignisreiche und spannende Momente die uns dieses Kita-Jahr noch bringen wird und lassen Sie natürlich gern weiterhin daran teilhaben.

Bis dahin, viele liebe Grüße
von den kleinen und großen Maxls

Grundschule Thonhausen

Danke an den Projektzirkus Bertolini

Ein geplantes Projekt wurde vor einiger Zeit den Eltern der Grundschüler aus Thonhausen vorgestellt. Es sollte ein Zirkusprogramm mit den Kindern auf die Beine gestellt werden.

Mit Sicherheit haben einige Eltern skeptisch über das Vorhaben gedacht. Was soll schon dabei heraus kommen? Und was soll man mit den Kindern anstellen? Eine kleine Artistennummer und vielleicht der obligatorische Einsatz eines Clowns, der ja zu jedem Zirkus gehört. Eine halbe Stunde, länger wird das Programm schon nicht dauern. Ein kleines Zelt auf dem Schulhof und fertig. Wir alle mussten uns wohl eines Besseren belehren lassen. Der Projektzirkus Bertolini rückte an und plötzlich waren auch die Eltern gefragt. Es brauchte Helfer zum Auf- und Abbau des Zeltes, zum Getränke- und Rosterverkauf und zum Schminken der Künstler. Zwei Galaveranstaltungen wurden für Donnerstag und Freitag angekündigt und die Kinder hatten, statt der täglichen Schulstunden, zwei Trainingstage und am dritten Tag die Generalprobe. Und was als Ergebnis herauskam, ist wahrscheinlich heut noch Gesprächsstoff in vielen Familien.

Schon bei den ersten Tönen der Musik und der Eröffnung der Vorstellung durch einige Kinder war wohl auch dem Letzten klar, dass das nicht mal so ein bisschen Zirkus auf dem Schulhof wird. Das Publikum wurde mitgerissen in eine Welt voller Staunen und Überraschungen. Es gab geschickte Ziegendomteure, geheimnisvolle Zauberer, mutige Fakire, elegante Tänzerinnen auf dem Seil und dem Manegen-Boden, waghalsige Trapezakrobaten und natürlich bunte Clowns.

Mit staunenden Gesichtern und tosendem Applaus wurden die Kinder für ihr Programm belohnt. Es war hinreißend zu sehen, wie sie voller Stolz über das Geschaffte waren, wie sie sich gegenseitig Mut machten und füreinander da waren. Da war allen im Zelt klar: In unseren Kinder steckt mehr, als wir alle vermutet hätten. Die gesamte Zirkusfamilie des Projektzirkus Bertolini trainierte mit den Kindern zwei Tage lang und verlieh ihnen buchstäblich Flügel. Klein wie Groß, von der 1. bis zur 4. Klasse, alle wuchsen über sich hinaus und überwanden ihre Ängste. Die Trainer haben ihnen gezeigt, dass jedes Kind einzigartig ist und jedes Kind ein ganz besonderes Talent hat. Kein Kind ist mit einem anderen vergleichbar und alle haben das Publikum auf ihre Art und Weise verzaubert.

Und mit dem letzten gemeinsamen Einmarsch und dem finalen Lichtermeer wurde hier und da eine Träne der Rührung aus dem Gesicht gewischt.

Eine großartige Leistung der Kinder und des Projektzirkus Bertolini. Sie haben unseren Kindern eine ganz wichtige Botschaft mit auf den Weg gegeben, die vielleicht und hoffentlich auch vielen Erwachsenen wieder bewusst geworden ist: Jedes Kind ist besonders!

Ein riesen Dank an alle Beteiligten, die das Projekt unterstützt haben, angefangen beim Zirkus Bertolini selbst, über die Agrargenossenschaft, die die Wiese zur Verfügung gestellt und mit schwerem Gerät zur Stelle waren. Dank an die Feuerwehr für die Versorgung mit Wasser und Strom, Dank an alle Eltern, die sich im Hintergrund um alles Wichtige gekümmert haben und Dank an die Lehrer und die Erzieher der Schule, die die Idee zu diesem Projekt hatten und die ganze Woche für die Kinder da waren.

Die Eltern und Lehrer würden sich eine Wiederholung in vier Jahren sehr wünschen, um auch den nächsten Grundschülern diesen Zauber zu ermöglichen.

Unsere Welt gehört unseren Kindern!

Grundschule Thonhausen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Thonhausen, Wettelswalde und Vollmershain

Monatsspruch Juni

„Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt."

Hebräer 13,2

Gottesdienste

Sonntag, 10.06.2018 – 2. Sonntag nach Trinitatis
14:00 Uhr Festgottesdienst anlässlich des Kirchenchortreffens in der Ronneburger Kirche

Sonntag, 17.06.2018 – 3. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Vollmershain
10:15 Uhr Mannichswalde

Sonntag, 24.06.2018 – 4. Sonntag nach Trinitatis
17:00 Uhr Gospelkonzert mit „Colours of Soul" aus Altenburg in der Thonhausener Kirche (Leitung: Rebecca Klukas)

Sonntag, 01.07.2018 – 5. Sonntag nach Trinitatis
19:00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Nischwitz

Veranstaltungen und Hinweise

A-Cappella-Konzert:
Sonntag, 17.06.2018, 14:00 Uhr, Heukewalde

Christenlehre: donnerstags, 15:00 Uhr: 14.06.2018

Junge Gemeinde in Thonhausen:
Freitag, 15.06.2018, 18:00 Uhr

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
montags, 18:00 Uhr, in Nischwitz und nach Absprache

Frauenkreis: Freitag, 29.06.2018, 15:00 Uhr

Konficamp in Hoheneiche: 07. – 10.06.2018

Urlaub Pfarrer Dittmar: 30.06.2018 – 22.07.2018

Gemeindekirchenrat Thonhausen/Wettelswalde:
Montag, 11.06.2018, 19:30 Uhr

Kirchspielrat: Montag, 11.06.2018, 19:30 Uhr

Urlaub Pfarrer Dittmar: 30.06. – 22.07.2018, Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Klukas in Gößnitz (Tel. 034493 30040)

Weitere Infos der OTZ oder www.ks-thonhausen.de entnehmen.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Vollmershain

Information des Bürgermeisters

Liebe Einwohner von Vollmershain,

unser Freibad bleibt dieses Jahr geschlossen. Der Grund für die Schließung liegt zum einen am Personal, genauer gesagt am Schwimmmeister, der zweite Grund ist fehlendes Geld. Die Gemeinde prüft gemeinsam mit dem Badverein, unter welchen Voraussetzungen es im nächsten Jahr weiterbetrieben werden kann. Dazu sind die Ideen aller gefragt. Gesucht wird ein Betreiber, der das Bad mit Imbissbetrieb übernimmt. Es sind auch andere Varianten möglich.

Ich werde dazu eine Einwohnerversammlung einberufen. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Ihr Bürgermeister

Saisonstart für die Vollmershainer Schalmeien

Es tut mir leid, Pocahontas … So tönte es am 1. Mai 2018 durch Vollmershain als die Schalmeien traditionell ihre Saison einleiteten. Bei Roster, Bier und guter Laune präsentierten die Musiker den Gästen des Maibaumsetzens erstmals ihre neu einstudierten Lieder. Eine Premiere war es auch für die fünf Neumitglieder des Vereins.

Diese meisterten am 20. April 2018 die theoretische und praktische Prüfung. Ab sofort unterstützen Lisa-Marie Sündermann, Hannah Blei, Klara Gerth, Pia Reinhold und Lena Simon (von links nach rechts) den Verein in den Instrumentengruppen Sopran und Alt. Zusammen mit ihrem Ausbilder Jonny Roensch übten sie seit letztem Jahr August und bewiesen nun, dass sich all die Mühe gelohnt hat. ▶

Bei wem nun ebenfalls das Interesse geweckt wurde meldet sich gern bei Jonny Roensch, Tel. 0173 8829062 oder per E-Mail an vorstand@schalmeienverein.de. Wem das Musizieren gefällt, kann sich gern an einem der drei kommenden Neumitgliedertage ausprobieren. Diese finden am 10. und 17. August, sowie dem 21. September im Vereinsraum, Dorfstraße 41 in Vollmershain statt. Die Mitglieder des Schalmeienvereins freuen sich auf euch!

Langweilig dürfte es den Neuen nicht werden, denn der Terminkalender des Vereins ist schon jetzt vollkommen ausgefüllt. Nach einem erfolgreichen Trainingslager im März in Dittrichshütte, in der Nähe von Saalfeld, steht das nächste große Highlight im September an. Dann geht es für die Musiker nach Mäder in Österreich zum Geburtstag einer befreundeten Schalmei.

Große Vorfreude macht sich unter den Mitgliedern des Schalmeienvereins breit, denn ein letzter Besuch in Mäder ist bereits zwölf Jahre her und in sehr guter Erinnerung geblieben. Damit sich dieser lange Weg nach Österreich auch lohnt hat der Verein beschlossen, zwei weitere Tage in der Gegend zu verbringen. Natürlich stehen viele weitere Auftritte im Programm. Neben alljährlichen Höhepunkten wie dem Höhlerfest in Gera geht es für die Vollmershainer dieses Jahr zum ersten Mal nach Zwickau zum Schützenfest. Darauf freuen sich die Musiker besonders, denn Auftritte in dieser Region sind selten.

Freuen dürfen sich alle Fans der Schalmeien Musik. Am Wochenende vom 6. bis 8. April wurde in mühevoller Kleinarbeit die 7. CD der Vollmershainer aufgenommen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an den Fanclub des Vereins, welcher sich an allen drei Tagen um das leibliche Wohl der Musiker sorgte. 20 Titel, unter anderem von Depeche Mode oder Helene Fischer wurden eingespielt. Name und Erscheinungsdatum stehen noch nicht fest. Natürlich werdet ihr informiert, sobald die CD erhältlich ist. Wer den Schalmeienverein lieber live spielen hört ist am 09.06. herzlich nach Pößneck eingeladen, oder am 15. Juni nach Steinpleis zur 700-Jahr-Feier.

Die restlichen Termine für dieses Jahr findet ihr im aktuellen Auftrittsplan:

15.06.2018 | 19:00 – 23:00 Uhr
Steinpleis: 700-Jahr-Feier Steinpleis

16.06.2018 | 20:00 – 24:00 Uhr
Hochdorf: 875 Jahre Hochdorf

23.06.2018 | 20:00 – 24:00 Uhr
Großeutersdorf: Eutersdorfer Brückenfest

07.07.2018 | 14:00 – 21:00 Uhr
Eibenstock: 7. Int. Schalmeien- und Guggetreffen

08.07.2018 | 15:00 – 17:30 Uhr
Madelungen: Parkfest

15.07.2018 | 14:30 – 16:45 Uhr
Schmölln, Sommeritzer Str.:
Sportfest SV Schmölln 1913 e. V.

22.07.2018 | 13:00 – 17:00 Uhr
Langenorla OT Kleindembach: 200 J. FF, 25 J. FF-Verein

10.08.2018 | 18:00 – 19:00 Uhr
Probenraum Vollmershain: Neumitgliedertag

17.08.2018 | 18:00 – 19:00 Uhr
Probenraum Vollmershain: Neumitgliedertag

25.08.2018 | 19:00 – 21:30 Uhr
Neukirchen: Teichfest

01.09.2018 | 20:00 – 24:00 Uhr
Tröglitz: Sommerfest Tröglitz

02.09.2018 | 13:00 – 17:00 Uhr
Bad Köstritz: 40. Dahlienfest

08.09.2018 | 17:00 – 19:30 Uhr
Neumark: Schützenfest

15. – 18.09.2018
Mäder: 30 Jahre SMZ Mäder, WE Ausfahrt

21.09.2018 | 18:00 – 19:00 Uhr
Probenraum Vollmershain: Neumitgliedertag

29.09.2018 | 19:00 – 23:00 Uhr
Knau: Musikantentreffen

06.10.2018 | 19:00 – 20:00 Uhr
Gera: Höhlerfest

07.10.2018 | 15:30 – 18:00 Uhr
Zwickau: Schützenfest 900 Jahre Zwickau

13.10.2018 | 19:00 – 24:00 Uhr
Altenburg: 22. Abschlusskonzert

Das Wildenbörtener Fenster

Einblicke & Ausblicke

Gemeinde Wildenbörten

Feuerwehrausfahrt 2018

Auch dieses Jahr organisiert der Feuerwehrverein eine Ausfahrt für seine Kameradinnen und Kameraden sowie alle interessierten Bürger. Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt wird unser Ziel **am 29. September 2018** sein. Los geht es 08:00 Uhr und gegen 10:00 Uhr erfolgt die Führung durch das Schlosses Heidecksburg in Rudolstadt. Gegen 11:30 Uhr ist das Mittagessen geplant und im Anschluss fahren wir mit der Oberweißbacher Bergbahn. Das Kaffeetrinken findet dann im Berggasthaus Fröbelturm Oberweißbach statt. Die Rückfahrt wird gegen 16:30 Uhr sein. Ein gemeinsames Abendbrot wird wieder im Vereinshaus stattfinden.

Der Preis beträgt 55,- Euro bei 44 Personen und wird bei Anmeldung Anfang September eingesammelt. Bei Interesse bitte bei Norbert, Steri, Erik oder Ralf melden. Bitte schriftlich, am besten einfach einen Zettel in den Briefkasten werfen. Danke.

Im Preis ist das Mittagessen (drei Gerichte zur Wahl) und das Kaffeetrinken (zwei Tassen Kaffee + ein Stück Kuchen) enthalten. Bis dahin wünscht der Vorstand allen einen schönen Sommer und gute Erholung.

Der Feuerwehrvereinsvorstand

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda – Wildenbörten

Liebe Gemeindeglieder,

wir grüßen Sie mit dem Kalenderspruch:

„Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt."

Hebräer 13, 2

Wir laden herzlich ein

Sonntag, 17.06.2018

10:00 Uhr Konfirmationsjubiläum mit Feier des Heiligen Abendmahles in die Kirche Hartroda

Am Nachmittag dieses Tages, um 14:30 Uhr, laden wir dann zu einem Konzert mit Kantor La Cruz in unsere Kirche Wildenbörten mit anschließendem Kaffee und Kuchen im Bürger- und Vereinshaus ganz herzlich ein.

Sonntag, 08.07.2018

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wildenbörten.

Der Gemeindekirchenrat